MARKTGEMEINDE

Sachsenburg

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
9751 Sachsenburg

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2022

wünschen Ihnen
die Gemeinderäte
die Gemeindevorstandsmitglieder
die Vizebürgermeister
die Mitarbeiter der Gemeinde
und Ihr
Bürgermeister Wilfried Pichler

MITTEILUNGSBLATT

Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	02
Der Bürgermeister	03
Aus dem Gemeindeamt	04-09
Aus dem Standesamt	10
Unsere Toten	11
Ausschüsse	12-15
Geburtstage	16
Bücherei	17
Freiwillige Feuerwehren	18-20
Pfarrkindertagesstätte	21
Pfarrkindergarten	22-23
Volksschule	24
Elternverein der Volksschule	25
Eltern-Kind-Gruppe	26
Trachtenkapelle-Hasslacher	27
Laienspielgruppe	28
Sachsenburger für Sachsenburg	29
Flössergruppe	30-31
SV Blau-Weiss Sachsenburg / Kickers	32
RC Lords of Dirt	33
Eisschnelllauf	34
Akrobatik	35
Pensionistenverband	36
Dorfgemeinschaft Obergottesfeld	37
Jagdverein Nigglai	38
Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz	39
Zechgemeinschaft / Partl	40
Bergrettung	41
Polizei	42-43
Burgenverein	44
Galerie im Drauknie	45
Unser Kalvarienberg	46
Müllabfuhr	47
Veranstaltungspogramm	48

Titelseite: droneArt, Johann Haas (Burg), Bernd Borchardt, Berlin

Impressum: Marktgemeinde Sachsenburg, 9751 Sachsenburg, Marktplatz 12, Telefon 0 47 69 / 29 25
E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at. Internet: www.sachsenburg.at
Koordination: Silvia Hinteregger
Layout: Wilfried Kuß/Johann Oraže
Druck: Hermagoras Druckerei, Klagenfurt, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring

Der Bürgermeister

Geschätzte Mitbürgerinnen,
geschätzte Mitbürger,
liebe Jugend!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem im Feber durch die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl die Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt wurden. Das Team der Aktionsgemeinschaft Sachsenburg-Obergottesfeld und auch ich persönlich möchten sich für den überwältigenden Vertrauensbeweis bedanken. Wir betrachten dies als Auftrag, die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Gemeinderat das Beste zu leisten.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere langjährige Vizebürgermeisterin Frau Krista Kulterer für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Gemeinderat.
2021 ist schon das zweite Jahr, welches für uns alle massive Einschränkungen im beruflichen aber auch privaten Bereich brachte. Es gibt viele Betriebe und Vereine im Bereich der Kultur und des Sportes, welche durch die coronabedingten Lockdowns und die damit verbundenen Einschränkungen und Betriebsschließungen in ihrer Existenz bedroht sind. Meine Hoffnung ist, dass wir diese schreckliche Krankheit bald gemeinsam überwinden werden. Die einzige wirksame Waffe gegen diese Pandemie ist die Corona Schutzimpfung. Sie schützt zwar nicht 100% vor Ansteckung, aber sie verhindert schwere Krankheitsverläufe, das ist wissenschaftlich bewiesen. Bitte lassen Sie sich nicht von selbst ernannten Wunderheilern missbrauchen, die aus politischem Eigennutz und mit Blick auf Umfragewerte zu Demonstrationen gegen die dringend erforderlichen Schutzmaßnahmen aufrufen.
Es gibt aber auch viel Positives aus unserer Heimatgemeinde zu berichten – nachstehend einige Beispiele: Ausbau Kinderbetreuung, Pfarrer Jakub ist seit 10 Jahren unser Seelsorger, 120 Jahre Jubiläum Firma Hasslacher Norica Timber. Unser Ehrenbürger Herr Dipl. Ing. Herbert Kulterer feierte bei bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Fertigstellung der Kreuzwegstationen am Kalvarienberg.

Das Jahresende ist aber auch eine Zeit des Dankens:
- Den Wirtschaftstreibenden, welche trotz der schwierigen Zeit maßgeblich für die gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde verantwortlich sind.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und Außendienst für ihre hervorragende Arbeit.
- Jenen Bürgerinnen und Bürgern, die mithelfen unsere Gemeinde liebenswerter zu gestalten.
- Den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Obergottesfeld und Sachsenburg und den Rettungsdiensten,
- den Vereinen im Bereich des Sportes und der Kultur - wobei ich unseren „Kulturminister“, Herrn Wilfried Kuß, besonders danken möchte
- den in der Volksschule, Kindergarten, Kleinkindertagesstätte und im Sozialwesen Tätigen und nicht zuletzt der Kirche und den kirchlichen Einrichtungen für ihr wichtiges und segenreichen Wirken.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022

Euer Bürgermeister
Wilfried Pichler

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden **MITTWOCH** von **17.00 bis 18.00 Uhr**

Während der Sprechstunde telefonisch erreichbar unter der Tel.-Nr. 0650/56 66 911.

Parteienverkehr während der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt Sachsenburg ist am **Freitag, dem 24. Dezember 2021** geschlossen, am Freitag, dem **31. Dezember 2021** von **08.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

ACHTUNG – Bademeister gesucht!

Für die kommende Sommersaison wird ein **Bademeister(in)** gesucht.
Bei Interesse bitte um Bewerbung beim Gemeindeamt, AL. Hartlieb, Tel.-Nr. 04769/2925-12.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Christoph Draxl für seine gewissenhafte Tätigkeit im Schwimmbad bedanken.

BÜRGERSERVICE

Ausstellung von Grundbuchsauszügen

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet die Möglichkeit, über das Internet Grundbuchsauszüge auszudrucken. Bei Bedarf kann ein solcher Grundbuchsauszug gegen Bezahlung der anfallenden Gebühr, im Meldeamt angefordert werden.

Die Handysignatur

Wir aktivieren Ihre Handy-Signatur.
Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Termin** und nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und ihr Mobiltelefon mit.
Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwendige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z. B.: Online Amtswege, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafregisterauszug und vieles mehr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.handy-signatur.at.

Förderung von Studenten und Studentinnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg fördert die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes von Studenten und Studentinnen in der Marktgemeinde Sachsenburg, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren. Die Förderung gilt als kommunaler Zuschuss zu den Fahrtkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. als Zuschuss zu den Kosten für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates besitzen und in der Marktgemeinde Sachsenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Der Hauptwohnsitz muss für den geförderten Zeitraum (Studienjahr) durchgehend in der Marktgemeinde Sachsenburg aufrechterhalten werden. Die Förderung kann ausschließlich des Studienjahres gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.
Die Förderung wird durch die Marktgemeinde Sachsenburg selbst durchgeführt und bedarf eines eigenen Antrages und der Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung. Der Antrag kann nach Abschluss des Studienjahres bzw. nach Absolvierung der 2 Semester eingebracht werden. Als Antragsfrist gilt jeweils der 31.10. des Studienjahres.
Die Förderung beträgt **€ 150,-- pro Studienjahr.** Die Auszahlung kann nach Prüfung des Antrages und der vorzulegenden Nachweise in bar erfolgen oder auf ein bekannt zu gebendes Konto angewiesen werden.
Anträge sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

Förderung „Ölkesselfreie Gemeinde“

Auch die Marktgemeinde Sachsenburg will „ölkesselfrei“ werden!
Im Zeitraum von 01.03.2021 bis 28.02.2023 wird daher der Umstieg von einer Ölheizung oder Gasheizung auf alternative Heizsysteme (Biomassekessel, Wärmepumpen, Fernwärmeanschluss udgl.) mit **EUR 1.500,--** gefördert. Für den nachträglichen Ausbau von Öltanks (nach bereits erfolgter Umstellung auf einen klimafreundliche Heizanlage) ist eine Unterstützung in Höhe von EUR 500,-- möglich (jedoch nicht zusätzlich zu den EUR 1.500,-- für den Kesseltausch). Die Förderung wird zusätzlich zur Landes- und Bundesförderung (Voraussetzung für eine Förderung vom Land bzw. vom Bund sind die jeweiligen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung bzw. der Kommunalkredit Public Consulting GmbH) gewährt und aus Mitteln des KELWOG-Fonds zur Verfügung gestellt. Allerdings ist die Förderungsmaßnahme in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel limitiert. Die Anträge werden daher nach Einlangen der vollständigen Unterlagen gereiht.
Die Anträge sowie die Richtlinien sind auf der Homepage www.sachsenburg.at abrufbar oder am Gemeindeamt erhältlich.

Notar-Sprechtage

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch wird auch im Jahr 2022 einmal im Monat, und zwar **jeden ersten Dienstag** im Monat in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr am Gemeindeamt Sachsenburg kostenlos Sprechstunden abhalten.
Der **erste Sprechtag im Jahr 2022** findet am **11.01.2022 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** am Gemeindeamt statt.
Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch
9800 Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4/3,
Tel: 04762/35444, Fax: 04762/35444-17,
Mobil: 0664 2841860,
E-Mail: office@notar-trampitsch.at,
Homepage: www.notar-trampitsch.at

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Österreichische Gesundheitskasse Spittal a. d. Drau, Ortenburger Str. 4, **jeden MONTAG** jeweils von 07.30 - 13.00 Uhr.
Sprechtage werden zurzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Serviceline 050303 35170 bzw. nach Vereinbarung per E-Mail pva-lsk@pv.at abgehalten. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

BAUORDNUNG
Verpflichtung zur Meldung der Bauvollendung

Bei der Abwicklung von Bauverfahren muss immer wieder festgestellt werden, dass baubehördlich genehmigte Baulichkeiten in Benützung genommen werden, ohne die **Vollendung zu melden** und die erforderlichen **Bestätigungen** und **Belege** beizubringen.
Aus diesem Grund darf in diesem Zusammenhang auf § 39 der Kärntner Bauordnung hingewiesen werden. Demzufolge ist die Vollendung von baubewilligten Vorhaben der Gemeinde (Baubehörde) binnen einer Woche schriftlich zu melden. Zur Meldung ist derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag das Vorhaben ausgeführt wurde.
Gleichzeitig mit der Meldung der Vollendung sind auch **Bestätigungen** aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten, **befugten Unternehmer** vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass die Ausführung des Vorhabens entsprechend

- der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen
- den Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Bauprodukte sowie
- den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften erfolgte.

Werden Bauvorhaben in Benützung genommen, ohne deren Vollendung zu melden und die erforderlichen Bestätigungen beizubringen, so hat die Baubehörde die Benützung zu untersagen bzw. stellt dies auch eine Verwaltungsübertretung im Sinne der Kärntner Bauordnung dar.

Das Formular für die Meldung der Bauvollendung wird in der Regel zusammen mit der Baubewilligung mitübermittelt; sollte der Vordruck – wider Erwarten – abhanden gekommen sein, kann dieser jederzeit bei der Gemeinde angefordert werden.

Heizkostenunterstützung 2021/2022

Auch für die Heizperiode 2021/2022 gewährt das Land Kärnten wieder eine Heizkostenunterstützung. Anträge können vom 15. Oktober 2021 bis einschließlich 15. März 2022 im Gemeindeamt eingebracht werden.
Die monatlichen Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2022) betragen für den

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00 / Einkommensgrenze:	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 960,00**
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbs-tätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/ Ausgleichszulagenbonus)	**€ 1.070,00**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.510,00**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 250,00**
Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00 / Einkommensgrenze:	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 1.190,00**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.640,00**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 250,00**

Die Einkommensgrenzen sind **Nettobeträge**. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-SHG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als **Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Bei Antragstellung sind **aktuelle Einkommensnachweise vorzulegen** und eine **Bankverbindung (IBAN)** für die Überweisung bekanntzugeben.

Wildbachräumungen

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereich von Bachläufen im Gemeindegebiet werden einmal mehr dringend aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden. In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich aus verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidgemäßer Anordnung nachzukommen.
Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durchgeführt.

Lärmbelästigungen

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden wegen Lärmbelästigungen eingebracht.

Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende **LÄRMSCHUTZVERORDNUNG,** trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger an unsere vorgeschlagenen **RICHTZEITEN!**
Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie Rasenmähen, Holzschneiden (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 19.00 Uhr,** vorzunehmen. An Sonn- und Feiertagen sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden. Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden Umwelt und guten Nachbarschaft an die vorgenannten Zeiten!

MÜLLANGELEGENHEITEN

Bestens informiert mit der MÜLL APP
Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan** und die wichtigsten **Fragen rund um den Müll** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!
Und so funktioniert es: Die Müll App herunterladen.
Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: www.muellapp.com/iphone
- für Android: www.muellapp.com/android

Ihre Müll App einstellen.
Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen **Einstellungsschritte:**

1. Welche ist Ihre **Gemeinde?** Natürlich **Sachsenburg.**
2. **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan.
3. Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, …
4. **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern?** Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.
Noch Fragen?
Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Die Müll App – das nützliche und moderne Bürgerservice im Verbandsgebiets des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau
www.muellapp.com, www.awvspittal.at

Verbrennen von Abfall

Noch immer werden in Festbrennstoffkesseln Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, sonstige Küchenabfälle, Textilien, Spanplatten usw. verbrannt.
Das bedeutet, dass Kohlenwasserstoffe, toxische Schwermetalle, Dioxine u. a. umweltgefährdende Luftschadstoffe den Kamin verlassen.

Laut Kärntner Heizungsanlagengesetz, LGBl. Nr. 63/1998 ist das Verbrennen von Abfall streng verboten!

Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

Altkleider, Elektroaltgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Fernsehgeräte, Kartonagen und reines Altpapier und Alteisen können **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum Schüttbach, Schüttbach 27, 9800 Spittal/Drau, montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt Information Hasslacher Energie GmbH

Die Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes auf dem Gelände des Biomassezentrums der Firma Hasslacher Drauland GmbH ist ausschließlich **jeden FREITAG von 11.00 bis 12.00 Uhr** unter Aufsicht unseres Außendienstmitarbeiters möglich.

In den Monaten Jänner und Februar ist keine Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes möglich.

Informationen zur Feuerbeschau gemäß der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizei

Die Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte Überprüfung der Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken.
Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln, ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen.
Außerdem wird überprüft, ob brandgefährliche Bauschäden oder sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:
- alle 15 Jahre in solchen mit geringem brandschutztechnischem Risiko (Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen = somit alle Einfamilienwohnhäuser).

Besichtigt werden alle Bauwerke und Lagerungen, dazu zählen auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen.
Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Ihr **Rauchfangkehrermeister Michael Scheriau,** 9814 Mühldorf Nr. 10, Tel. 0650/5398045.

Vorankündigung: GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN im Frühjahr 2022 wegen Tauwetterperiode

Im Sinne einer nachhaltigen Straßenbewirtschaftung sind „Tauwetter-Sperren“ unerlässlich. Mit Beschränkungen auf allen Gemeindestraßen in unserem Gemeindebereich ist auch im Frühjahr 2022 zu rechnen.
Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperre zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

Hecken- und Strauchschnitt entlang von Verkehrsflächen

Die Marktgemeinde Sachsenburg weist alle Liegenschaftseigentümer darauf hin, dass es hinsichtlich Bewuchs entlang von Gehsteigen und Fahrbahnen sowohl in der StVO als auch im Kärntner Straßengesetz Regelungen gibt. Hecken, Sträucher und Ähnliches sind jedenfalls bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden, damit die Verkehrsflächen ungehindert eingesehen und gefahrlos benutzt werden können. Auch der Luftraum über der Straße ist bis in eine Höhe von 4,5 m freizuhalten.
Beim Winterdienst und auch bei der kommunalen Betreuung (Müllabfuhr) kommt es dadurch immer wieder zu Beschädigungen (Lichter, Spiegel) der Einsatzfahrzeuge.

Wichtig: Für Unfälle, die sich auf Grund mangelnden Pflanzenschnittes ereignen, haftet der jeweilige Grundeigentümer!

VERANSTALTUNGSZENTRUM - Mietpreise

Die Mietpreise für die Vermietung des Kleinen bzw. Großen Veranstaltungssaales (Bruttopreise je Veranstaltung) betragen:

	Kleiner Saal	Großer Saal
Saalmiete	€ 150,--	€ 200,--
Jahreshauptversammlungen, Seminare, Vorträge und Konzerte	€ 40,--	€ 60,--
Küchenbenützung	€ 30,--	€ 40,--

Diese Benützungsgebühren beinhalten den Aufwand für die erforderliche Heizung sowie des zur Reinigung notwendigen Reinigungsmaterials. Die Reinigung selbst ist von den jeweiligen Veranstaltern in Eigenregie durchzuführen bzw. sind diese dafür verantwortlich. Die Abnahme erfolgt durch den Hausmeister.
Sollte Interesse an der Benützung eines Veranstaltungssaales bestehen, bitte beim Gemeindeamt anmelden.

GOLDECK
Kinder- und Jugendschikarten-Aktion

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet **Kindern** (Jahrgang 2007 - 2015) und **Jugendlichen** (Jahrgang 2003 - 2006), die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, **vergünstigten Tagesskipässe für die Goldeck-Bergbahnen** zu erwerben.
Die vergünstigten Tarife sind für Kinder € 12,-- und für Jugendliche € 17,--.
Die Gemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit € 5,-- und jede Jugendkarte mit € 8,--.
Die **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe für Kinder und Jugendliche werden ab sofort am **Gemeindeamt** ausgestellt!
Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem Skitag) mit einem **Foto** im Gemeindeamt (Meldeamt) angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden.

Gesucht ...

Saisonstelle Campingplatz - „Verwaltung“
01.05.-30.09.2022
Bewerbung/Infos: marketing@draucamping.at
Tel.: 0680/150 4656

TAGESSKIPASS GOLDECK – 15%

Beim Kauf einer Skikarte Goldeck gewährt das Skigebiet eine **Ermäßigung von 15%!**
Den Skipassgutschein erhalten Sie im Gemeindeamt Sachsenburg.

Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenbewirtschaftungsgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle **Bienenhalter** verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

MARKTPLATZ - Adventkranz

Auch heuer schmückt wieder ein Adventkranz unseren Dorfbrunnen am Marktplatz.
DANKE an Frau Annemarie Rainer, Frau Brigitte Valtiner und Frau Silvia Hinteregger für das alljährliche Binden des Adventkranzes.
Ein herzliches Dankeschön an den Forstbetrieb Ing. Stefan Kulterer für das Bereitstellen der Äste.

Spilimbergo
Wegen der Corona-Pandemie musste auch heuer die traditionelle Fahrt zum Christbaumerleuchten in Spilimbergo abgesagt werden.
Trotzdem schmückt ein wunderschöner Adventkranz, der alljährlich von **Frau Fini Huber** hergestellt wird – dafür ein herzliches Dankeschön – den Dom in Spilimbergo.
Ein Christbaum für das Altersheim in Spilimbergo wurde vom **Forstbetrieb Ing. Stefan Kulterer** zur Verfügung gestellt – DANKE!
Ein Dankeschön auch an Herrn **Gerhard Plößnig,** Obmann der Sachsenburger Flößer, der den Adventkranz sowie den Christbaum nach Spilimbergo lieferte.

Neu * Neu * Neu

GASTFREUND

Sachsenburg setzt auf digitalen Service!
https://portal.gastfreund.net/draucamping

Sachsenburg ergänzt den aktuellen Informationsaustausch mit **digitalen Helfern.** Die Gemeindebürger | Gäste werden mit Informationen die sie brauchen versorgt:
Gemeindeinformationen | lokale Angebote | Veranstaltungen | Tipps | Empfehlungen | Wissenswertes | Informationen aus der Region | Nachhaltigkeit | Fahrradverleih | Mountainbike Touren | Skitouren | Gutscheine schenken | Fotogalerien | Kultur | Wünsche und Anregungen mitteilen | und vieles mehr ……

Smartphone zücken, Freizeit gestalten | Einfach. Praktisch. Digital

Scannen Sie den QR-Code oder laden Sie den Gastfreund-App herunter:
https://portal.gastfreund.net/draucamping

Sachsenburg Gutschein

Bei der Marktgemeinde Sachsenburg können Sie Sachsenburg Gutscheine zum Nennwert von je EUR 10,00 erwerben. Diese können dann als Geschenk weitergegeben und bei einem der mitwirkenden Betriebe eingelöst werden. Betriebe, die sich noch an dieser Aktion beteiligen möchten, werden ersucht, sich bis Ende Dezember 2021 beim Gemeindeamt zu melden.
Mit dieser Aktion unterstützen Sie die heimische Wirtschaft und sichern damit Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

Eine neue Fotoserie über die Region erspürt das Unaussprechliche und schildert das Außergewöhnliche. Situationsfotografie fängt authentische Stimmungen ein, das Altbekannte erscheint unter neuem Licht. Wir schauen Fotos meist nur an: Dieses Buch schaut in die Fotos hinein.
Als größter Siedlungsraum Oberkärntens weist das Lurner Becken mit dem unteren Mölltal bis in den Siedlungsbeginn Oberkärntens. Erzählungen zwischen Danielsberg und Drauknie laden zu einer Zeitreise mit unkonventioneller Blickrichtung.
Texte vollkommen abseits trockener Jahreszahlen blicken hinter die Fassaden. Eine Entdeckungsreise in die Seele der Vergangenheit, denn in den Herzen der Menschen liegt der Schlüssel jeder Geschichte. Mühelos fügen sich die Sagen aus der Region in den roten Faden der Zeitlinie. Die Ergebnisse aus der Kärntner Flurnamenforschung präsentieren ein Museum in der Landschaft. So zeigt sich auch die Mundart als lebendiger Klang der Besiedlungsgeschichte.

Ulrike Mengeù / Fotograf Reinhard Kager / GrafikerInnen Die ARGEntur

Das Buch ist zum Preis von EUR 20,-- am Gemeindeamt erhältlich.

Wir gratulieren zur Geburt unserer jungen Erdenbürger

Kashiyeva Shabnam und **Safarov** Javid
zur Tochter **Sophia** (Dez. 2020)

Vogt Marion und **Unterweger** Erwin
zur Tochter **Leni** (Dez. 2020)

Kohlmayer Natascha,
zum Sohn **Adrian** (Dez. 2020)

Pichler Katrin und **Rainer** Bernd
zur Tochter **Theresa Marie**

Dörfler Evelyn und Manuel
zur Tochter **Emilia**

Randewijk Gerritdina und **Graf** Wolfgang
zum Sohn **Matthias Franz**

Lederer Daniela und **Wallner** Stefan
zur Tochter **Leni**

Ammer Johanna und Benjamin
zum Sohn **Simon**

Glanzer Denise und David
zum Sohn **Tobias**

Halilovic Devleta und Omer
zur Tochter **Nadia**

De Cillia Christina und Jürgen
zur Tochter **Caithlyn Gwendolin**

Ranacher Melanie und Thomas
zum Sohn **Sebastian**

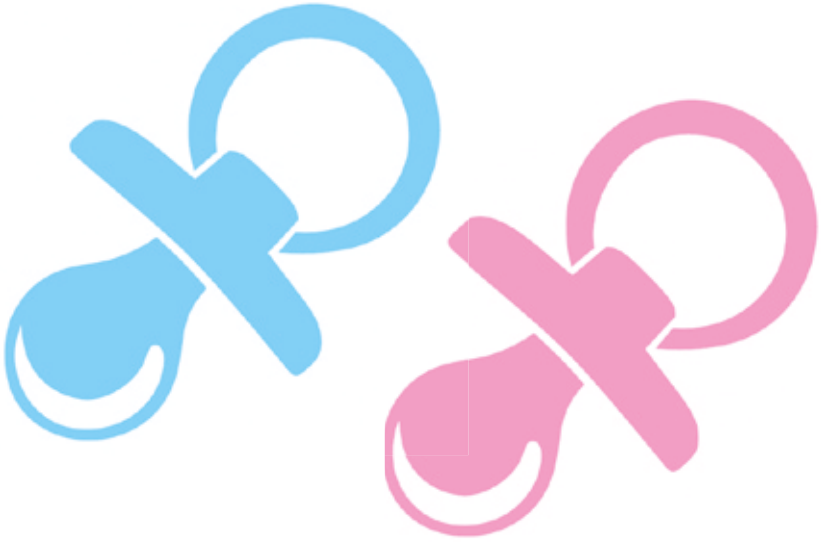
Leeb Julia und Michael
zur Tochter **Laura Alberta**

Melcher Nina und **Arrich** Andre
zur Tochter **Luis Henri**

Palushaj Lule
zur Tochter **Angelina**

Langwieser Erika und **Dunst** Franz
zum Sohn **Paul Anton**

Penker Vanessa und Christian
zum Sohn **Sandro Gerald**



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Josef Laggner, zuletzt wohnhaft in Lurnfeld, verstorben am 25. Dezember 2020, im 81. Lebensjahr

Martin Pichler, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 12. Februar 2021, im 40. Lebensjahr

Andreas Rauter, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 28. Februar 2021, im 97. Lebensjahr

Heinz Zauchner, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 20. März 2021, im 80. Lebensjahr

Hildegard Mercedes Penker, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 17. April 2021, im 89. Lebensjahr

Maria Kleinert, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 27. Juni 2021, im 72. Lebensjahr

Margarete Feistritzer, zuletzt wohnhaft in Möllbrücke, verstorben am 05. August 2021, im 87. Lebensjahr

Friedrich Schweiger, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 12. September 2021, im 69. Lebensjahr

Monika Dworacek, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 28. September 2021, im 69. Lebensjahr

Alfred Pichler, zuletzt wohnhaft in Seeboden, verstorben am 30. September 2021, im 89. Lebensjahr

Günther Strauß, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 04. November 2021, im 53. Lebensjahr

Renate Krakolinig, zuletzt wohnhaft in Spittal/Drau, verstorben am 08. Dezember 2021, im 78. Lebensjahr

Günter Vogt, zuletzt wohnhaft in Lurnfeld, verstorben am 13. Dezember 2021, im 80. Lebensjahr

„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“

Ausschuss für Bau-, Wasser-, Abwasser-, Friedhofs-, Gemeindestraßen- und Gewerbeangelegenheiten

Obmann: GR Gerfried Altersberger

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Sachsenburg!

Nach der Gemeinderatswahl am 28.02.2021 erhielt ich, Gerfried Altersberger, wie gewünscht den Obmann für Bau, Wasser, Abwasser, Friedhof, Gemeindestraßen und Gewerbeangelegenheiten zugeteilt.
Im Jahr 2021 konnten wir trotz Corona-Krise, wieder einige Projekte in unserer Heimatgemeinde zum Abschluss bringen und neue interessante Vorhaben starten!
Das Kohlhaus mit der darin liegenden KITA konnte zeitgerecht abgeschlossen und übergeben werden. Zusätzlich wurde am Dach dieses Hauses eine Photovoltaikanlage errichtet, welche für die Entlastung der Stromkosten sorgt.
Zeitgleich ist uns in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen gelungen am Eisplatz Sachsenburg eine von vielen Mitbürgern gewünschte WC-Anlage zu errichten. Bei Veranstaltungen kann der Schlüssel am Gemeindeamt beantragt und abgeholt werden.
Da der Trinkwasserbehälter Kalvarienberg bereits bauliche Mängel aufwies, ersuchten wir Herrn DI. Bernd Keuschnig (Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft) um eine Erhebung dieses Hochbehälters. Darauffolgend wurde er außen komplett freigelegt, wo zurzeit eine Betonvorsatzschale zur Abdichtung errichtet wird. Innenseitig, im Trinkwasserbereich wird der Hochbehälter mit einer PE-Auskleidung ausgestattet. Die Kosten dieser Sanierung belaufen sich auf ca. 60.000 Euro. In diesem Sinne auch ein großes Dankeschön an Herrn DI. Bernd Keuschnig!

Durch vermehrt aufkommenden Starkregen wurden bauliche Maßnahmen am Schrölzweg, wo es jetzt zu einer besseren Ableitung des Wassers kommt, durchgeführt. Weiters wurde am Heinrichweg, wo es immer wieder zu Überflutungen in Privatgrundstücken kam, eine Sickerpackung über 30 Laufmeter errichtet.

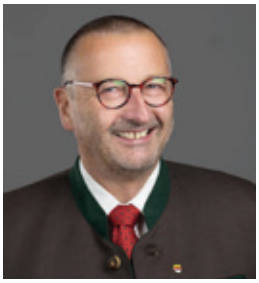
Das Bauprojekt „Lanzewitzerweg“ machte im Laufe des Jahres 2021 weitere Fortschritte, konnte aber durch unvorhersehbare Mehrarbeiten noch nicht finalisiert werden. Vielen Dank an die Bevölkerung von Obergottesfeld, die den starken LKW-Verkehr, der damit verbunden ist, erträgt!
Auf der östlichen Seite des Friedhofes errichteten wir eine Parkfläche für Kirchen- und Friedhofsbesucher.

Zukünftig geplant ist eine Verbreiterung des Gehsteiges, obere Draubrücke (Haus Bodner bis Draubrücke), wobei die Poller mit den Ketten auch entfernt werden, um den Winterdienst in diesem Bereich einfacher zu gestalten. In diesem Zuge wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert.

Abschließend darf ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen.
Für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Zufriedenheit und bleiben Sie alle gesund!

Ausschuss für Familien-, Sozial-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs- und Kulturangelegenheiten

Obmann: 1. Vizebürgermeister Herbert Haas



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Leser der Gemeindemitteilungen!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und es wird Zeit, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken.
Wie schon im letzten Jahr hielt uns auch heuer die COVID-19-Pandemie fest in ihrem Griff und hat unser Leben in dieser Zeit massiv verändert. Die Angst, an Corona zu erkranken, steckt tief in den Menschen und schränkt uns sehr ein. Die Gefahr einer Spaltung der Gesellschaft wird immer größer, zunehmende Diskussionen über die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen zur Bekämpfung der Krankheit lassen die Emotionen übergehen.
Trotzdem sollten wir uns nicht beirren lassen und mit erhobenen Kopf und starkem Willen in die Zukunft blicken.
Nach den Neuwahlen im Frühjahr dieses Jahres setzt sich der Gemeinderat neu zusammen, die Referate wurden neu verteilt und ich habe nun die Aufgabe, den Ausschuss für Familien, Sozial-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs- und Kulturangelegenheiten als Obmann zu führen. Gemeinsam mit **Mag. Karin KULTERER, Vera LASSNIG** und **Johann HAAS** werden wir uns bemühen, für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr zu haben und Ihre Anträge im Gemeinderat entsprechend zu vertreten.
Im Jahr 2021 ist es uns gelungen, den Kindergarten in Sachsenburg nach jahrelanger Bemühung als Ganztagesbetreuung zu installieren. Ebenso hat die Kleinkindgruppe, welche vorher auf beengtem Raum in einer Wohnung in der Maria-Theresien-Straße untergebracht war, seit September eine neue Unterkunft im 1. Stock des ehemaligen Kohlhauses gefunden. Der Spielplatz des Kindergartens wurde zu diesem Zweck ebenfalls erweitert und nun haben unsere Kleinsten einen wirklich schönen Platz gefunden, um in bestmöglicher Umgebung und Betreuung aufzuwachsen.
In der Volksschule wurde damit begonnen, die EDV-Ausrüstung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Geplant sind weitere Investitionen in diesem Bereich sowie die Anschaffung von Spielgeräten und Spielsachen für die Nachmittagsbetreuung der Volksschüler.
Die Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg wurden mittlerweile fertiggestellt und laden zu einem besinnlichen Rundgang ein. Ein herzlicher Dank gebührt dafür allen beteiligten Personen aus dem Organisationsgremium, der Künstlerin und den Handwerkern.

Auch die Burgruine am Festungsberg ist mittlerweile weithin sichtbar und lädt zu einem Spaziergang und zur Besichtigung ein.

Leider sind im abgelaufenen Jahr die bestens bewährten und jahrzehntelangen Seniorennachmittage der Pandemie zum Opfer gefallen. Sobald es die Umstände zulassen, werden wir sicher wieder damit beginnen, ein Programm zu erstellen, um zumindest vierteljährlich ein Treffen zu organisieren.
Ich darf diesmal auch die Gelegenheit benutzen, mich bei meiner Vorgängerin im Ausschuss, Frau **Krista KULTERER,** für ihre jahrzehntelange, gewissenhafte und vorbildliche Arbeit auf das Allerherzlichste zu bedanken.

Abschließend darf ich Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünschen. Kommen Sie gut ins neue Jahr und vor allen Dingen, bleiben Sie gesund.

Ausschuss für Tourismus-, Sport- und Schwimmbadangelegenheiten

Obmann: GV Hermann Supersperg

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

in diesem Jahr durfte ich nach der Gemeinderatswahl im Februar 2021 mit großer Freude das Amt des Ausschussobmannes für Tourismus-, Sport- und Schwimmbadangelegenheiten übernehmen. Ziel unseres Ausschusses ist es über die von den Gemeinderätinnen/Gemeinderäten bzw. Bewohnerinnen/Bewohnern der Marktgemeinde Sachsenburg eingebrachten Wünsche, Vorschläge und Ideen zu beraten und diese zur Umsetzung in den Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat einzubringen.

Als Gemeinde ist es uns wichtig, unserer Bevölkerung und den Gästen unserer Tourismusbetriebe ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zu bieten und unseren Sportvereinen die nötigen Rahmenbedingungen zur Ausübung der sportlichen Aktivitäten zu schaffen. Um dies gewährleisten zu können, müssen Investitionen getätigt werden, um Bestehendes zu erhalten bzw. Neues zu schaffen.

Hierzu möchte ich einen kurzen Ausblick zu den wichtigsten Vorhaben im Jahr 2022 geben:

1. Fußballplatz:
Der Fußballplatz muss einer dringenden Generalsanierung, die noch vor Beginn der Frühjahresmeisterschaft abgeschlossen sein wird, unterzogen werden.

2. Schwimmbad:
Neben kleineren Wartungsarbeiten steht im Frühjahr die Sanierung der Wasserrutsche an, die rechtzeitig vor Schwimmbaderöffnung fertiggestellt sein wird.

3. Jugendtreffpunkt:
Am Eisplatz wird mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der ortsansässigen Vereine, Marktgemeinschaft, Zechgemeinschaft, Theatergruppe, Partl und Sachsenburger für Sachsenburger, und einer Förderung des Landes Kärnten ein Treffpunkt entstehen, wo sich unsere Jugend aufhalten und sportlich austoben kann. Zu diesem Zwecke werden dort Spielgeräte errichtet werden, die das Basketballspielen, Radfahren, Skaten und Scooterfahren ermöglichen.

4. Campingplatz:
Aufgrund der positiven Entwicklung der Übernachtungs- und Umsatzzahlen des Campingplatzes wurde die Anschaffung von vier weiteren Mobilehomes beschlossen, die von der Firma Noritec Holzindustrie GmbH in Holz gefertigt werden.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Tourismusbetriebe, des Schwimmbads und den Verantwortlichen der Sportvereine für ihren Einsatz bedanken und wünsche allen Gemeindebürgerinnen/Gemeindebürgern frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ausschuss für Umwelt, sowie Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Obmann: Vzbgm. Dietmar BAUER

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Der Ausschuss für Umwelt, sowie Angelegenheiten der Land - und Forstwirtschaft, Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzt sich nach den Gemeinderatswahlen am 28. Februar 2021 wie folgt zusammen:

Obmann:	**Vzbgm. Dietmar BAUER**	
Mitglieder:	**GV**	**Hermann SUPERSPERG**
	GR	**Andreas MURAUER**
	GR	**Thomas BIASIO**

Im Ausschuss für Umwelt, sowie Angelegenheiten der Land - und Forstwirtschaft, Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden in Zukunft insbesondere folgende Angelegenheiten, Themen und Anträge behandelt und vorberaten.

- Umwelt,- Natur- und Klimaschutz
- Gewässerreinhaltung und Grundwasserschutz
- Naturschutz und Ökologie
- Land - und Forstwirtschaftliche Angelegenheiten
- Tier – und Artenschutz
- Entsorgung Hundekot
- Klimabündnis
- Alternative Energieformen
- Energiesparmaßnahmen, Richtlinien und Energieförderungen
- Abfallvermeidung, Abfalltrennung,
- Landschaftsgestaltende Maßnahmen
- Park-, Garten- und Grünanlagen
- Pflege öffentlicher Baumbestand uvm ……

Sofern sie nicht in die Zuständigkeit eines anderen Ausschusses fallen.

Bitte helfen sie mit und tragen sie dazu bei, unsere Umwelt und unser Gemeindegebiet sauber und sehenswert zu erhalten, daher

„Wer mit offenen Augen durch Wald und Flur geht, erkennt die atemberaubende Schönheit, mit der uns die Natur jeden Tag umgibt…“

Einzigartig, faszinierend, schützenswert!

Die Mitglieder des Umweltausschusses wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, Bleiben sie gesund.

Schneeräumung

VERPFLICHTUNG NACH DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb einer Entfernung von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
In diesem Zusammenhang stellt die Marktgemeinde Sachsenburg zur Vermeidung einer allfälligen Haftung fest, dass auf das freiwillige Service der Gemeinde (Schneeräumung und Splittstreuung von Gehsteigen innerhalb des Ortsgebietes, sowie Schneeräumung von Ortschafts- und Verbindungswegen) weder ein Rechtsanspruch besteht, noch die Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung des ein Meter breiten Streifens der Straße (sofern kein Gehweg vorliegt) nach § 93 StVO durch die Marktgemeinde Sachsenburg übernommen wird.

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag

Herr Kurt **Schuster**
Frau Christine **Rabitsch**
Herr Anton **Ranacher**
Johann Georg **Moser**
Frau Waltraud **Amberger**
Herr Peter **Moser**
Frau Stefanie **Hinteregger**
Herr Albert **Grießnig**
Herr Thomas **Huber**

Zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede **Fossati**
Frau Gertrud **Obernosterer**
Frau Theresia Gisela **Hirschmann**
Frau Sieglinde **Ott**
Frau Runhild **Pirker**
Frau Rosa **Pirker**
Herr Gunter **Heine**
Herr Karl **Dunst**
Herr Gerhard Jürgen **Ludwig**
Frau Elisabeth **Mayerwek**
Herr Anton **Moser**
Frau Ingrid **Klaus**
Frau Gottfrieda **Gugganig**
Herr Walter **Schrumpf**
Frau Gerlinde **Gärtner**
Herr Hagen **Vorwerk**
Frau Erika **Roth**
Herr Karl **Riebler**

Zum 85. Geburtstag

Herr Alfred **Gärtner**
Frau Ingeborg **Thuswalder**
Herr Josef **Laber**
Frau Rosa **Scheiflinger**
Frau Renate **Gesslbauer**
Herr Christian **Lüttich**
Herr DI. Herbert **Kulterer**

Zum 90. Geburtstag

Frau Anni **Striemitzer**
Herr Simon **Brunner**
Frau Paula **Strafner**
Frau Frieda **Dunst**
Herr Franz **Brunner**

Zum 91. Geburtstag

Herr Anton **Jobst**
Frau Josefine **Hoffmann**
Frau Josefine **Renner**
Herr Friedrich **Nierer**
Frau Annemarie **Ertl**
Frau Martina **Valtiner**

Zum 92. Geburtstag

Frau Maria **Simschitz**
Frau Gertrude **Rainer**

Zum 97. Geburtstag

Herr Andreas **Rauter**

Zum 98. Geburtstag

Herrn Franz **Ortner**

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche, weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erleben, wird nie alt werden.
(Franz Kafka)

Bücherei
der Marktgemeinde
Sachsenburg

Sabine und Maria-Anna Gugganig

Die Büchereitür ist 14tägig geöffnet und ermöglicht jedem eine Reise in die Welt der Bücher. Wir freuen uns sehr, dass wir stetig neue Leser in der Bücherei begrüßen dürfen.

"Wenn wir lesen, dann schaffen wir uns unsere eigene Welt"

Die Zufriedenheit unserer Besucher liegt uns sehr am Herzen und gerne nehmen wir auch Buchwünsche entgegen. Jeder der schmökern möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Im vergangenen Jahr sind wieder ein paar ganz junge Bilderbuch-Leser in die Bücherei gekommen. Damit wir ihnen auch weiterhin viel Lesespass ermöglichen können nehmen wir auch gerne Bilderbuch-Spenden entgegen.
(Kontakt: Sabine Gugganig 0676 4352511)

Die Bücherei durfte nicht immer geöffnet halten. Daher haben wir Büchertaschen für unsere fleißigen Leser zusammengestellt.
Im Sommer waren die Kinder mit ihren Tagesmüttern in der Bücherei, wo sie eine Kamishibai-Geschichte erzählt bekamen

Die Bücherei befindet sich im Gemeindeamt Sachsenburg im 1. Stock
und ist **alle 2 Wochen** geöffnet:

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
im Sommer 17.00 – 19.00 Uhr
(Termine können am Gemeindeamt oder per Facebook erfragt werden.)

Es ist keine Mitgliedschaft notwendig. Ein einmaliges Ausborgen ist möglich.
Preis: je Buch für 2 Wochen 50 Cent. Kinder und Jugendbücher sind frei.

**Liebe Sachsenburgerinnen,
liebe Sachsenburger!**

Wieder geht ein Jahr zu Ende – ein Jahr, welches uns alle in unserer persönlichen Freiheit sehr eingeschränkt hat und auch wirtschaftlich vor große Probleme gestellt hat. Gemeinsame Treffen, gesellschaftliche Zusammenkünfte, Freizeitgestaltung, all das musste plötzlich überdacht und auf neue Beine gestellt werden. Wie lange uns diese Einschränkungen noch verfolgen werden, ist derzeit nicht absehbar.
Die Einschränkungen haben auch die Feuerwehr massiv betroffen und wir waren gezwungen, den gesamten Einsatz- und Übungsbetrieb an die Gegebenheiten anzupassen.
Die strengen Regeln des Vorjahres waren auch im Frühjahr noch für uns alle gültig und wir haben bestmöglich versucht, COVID-19 aus der Feuerwehr fernzuhalten, um unseren Aufgaben und Verpflichtungen entsprechend nachkommen zu können. Das ist uns auch tatsächlich gelungen und so konnten wir alle unsere Einsätze, Übungen, Dienstbesprechungen usw. ohne ein Infektionsgeschehen innerhalb der Feuerwehr überstehen.
Allerdings waren wir abermals gezwungen, unseren traditionellen Frühschoppen auszusetzen. Die Jahreshauptversammlung samt der verpflichtenden Neuwahl konnten wir allerdings durchführen. Dabei wurde ich wieder in meinem Amt als Kommandant der FF Sachsenburg bestätigt und übe dieses mittlerweile in der 5 Periode aus. Als stellvertretender Kommandant wurde BI Sebastian HAAS von den Kameraden gewählt. BI Rudolf DUNST musste altersbedingt aus seiner Funktion ausscheiden und wurde zum Ehrenbrandinspektor ernannt.
Die Feuerwehr Sachsenburg hat zurzeit 49 aktive Mitglieder, 17 Altmitglieder, 1 Mitglied auf Probe, 11 Jugendmitglieder und 7 nicht aktive Mitglieder. Dies ergibt einen Mannschaftsstand von 85 Frauen und Männern. Besonders erfreulich ist es, dass wir im heurigen Jahr insgesamt 9 neue Jugendmitglieder in die Feuerwehr aufnehmen konnten.
Von den aktiven Mitgliedern besitzen 30 Mitglieder den Führerschein der Klasse C. Der Mannschaftsstand bei den Atemschutzgeräteträgern beträgt derzeit 23 Mann, wobei mittlerweile auch eine Frau diese Ausbildung absolviert hat.
Am 14.01.2021 um 04:31 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Lendorf alarmiert, wo wir mit unseren Atemschutzträgern im Löscheinsatz standen.

Am 26.01.2021 um 18:04 Uhr erfolgte die Alarmierung zum ersten Verkehrsunfall dieses Jahres mit eingeklemmten Personen im Bereich Obergottesfeld.

Am 25., 26. und 27.03.2021 standen wir im Bereich der „Oberen Nigglai“ gemeinsam mit etlichen Feuerwehren des Bezirkes und zwei Löschhubschraubern im Einsatz, um einen Waldbrand zu bekämpfen, der dort im unwegsamen und auf Wegen nicht erreichbaren Gelände ausgebrochen war.
Vermutlich durch unachtsam weggeworfene Zigaretten von Wanderern entstand ein Bodenbrand, der in weiterer Folge auf den Hochwald übergegriffen hat. Nur durch den extrem harten und intensiven Einsatz unserer Feuerwehrkameraden konnte eine größere Ausbreitung vermieden werden.

Am 24.06.2021 um 20:18 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Festungsbergtunnel alarmiert. Dabei waren ein Tanklastfahrzeug und zwei PKW beteiligt.

Am 03.07.2021 um ca 03:30 Uhr wurden wir zu einem Einsatz auf die Millstätteralm nachalarmiert. Das Nebengebäude der Alexanderhütte wurde dabei bis auf die Grundmauern eingeäschert.

Freiwillige Feuerwehr Sachsenburg

Am 21.07.2021 um 22:09 Uhr wurden wir abermals zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Festungsbergtunnel alarmiert. Ein Fahrzeuglenker war von der Fahrbahn abgekommen und gegen die Tunnelwand geprallt.

Nach Freigabe der Übungstätigkeiten konnten wir wieder unsere gewohnte Übungstätigkeit unter Einhaltung der COVID-19 Bestimmungen aufnehmen. Insgesamt 16 Einsatzübungen mit allen in der Feuerwehr vorkommenden Szenarien wurden von der Mannschaft durchgeführt.
Im Jahr 2021 besuchten 21 Feuerwehrmitglieder Kurse im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule (Atemschutzlehrgang, Tragkraftspritzenlehrgang, Erweiterte Grundausbildung, KAT-Modul Bodenbrandbekämpfung, Menschenrettung und Absturzsicherung, Atemschutz-Innenangriff, Tanklöschfahrzeuglehrgang, Tunnellehrgang, Zugskommandantenlehrgang), 2 Feuerwehrmitglieder erwarben den Führerschein der Klasse C und E.

Da die auch die Verwaltungstätigkeiten in der Feuerwehr immer größere Ausmaße annehmen, ist es erforderlich, entsprechendes Equipment dafür anzuschaffen. Neben einem Laptop für die EDV-Erfassung der Tätigkeiten sowie einem Einsatzmonitor im Umkleideraum, wo der jeweilige Einsatz für alle einrückenden FF-Kameraden gleich erkennbar ist, benötigten wir auch einen entsprechenden Drucker. Dieses Gerät wurde uns dankenswerterweise von der Firma asut aus Spittal an der Drau kostenlos zur Verfügung gestellt und heuer im Sommer übergeben.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes hatten wir mit unserer Feuerwehr insgesamt 29 Einsätze zu verzeichnen, dabei wurden ungefähr 1215 Stunden geleistet.
Einige kleinere Einsätze, wie diverse Kanalreinigungs- und Pumparbeiten und gehörten wie immer auch zu unseren Aufgaben.
An gesellschaftlichen Ereignissen hatten wir aufgrund der Pandemie ebenfalls wieder große Einschränkungen zu erleben.

Lediglich eine Ausrückung zur Fahrzeugsegung der FF Olsach-Molzbichl, die Ausrückung anlässlich des Sachsenburger Kirchtages, eine Wanderung auf den Salzkofel und ein kleiner Kameradschaftsabend im FF-Haus waren heuer auf unserem Programm.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg bei Ihnen allen sowie bei allen Firmen, Gastwirten und sonstigen Gönnern recht herzlich bedanken, welche uns immer sowohl finanziell als auch mit ihrer Arbeitskraft unterstützt haben. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünscht Ihnen die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg alles Gute sowie viel Glück, Zufriedenheit und Erfolg.

Bleiben Sie alle gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Herbert HAAS, OBI

Freiwillige Feuerwehr Obergottesfeld

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Obergottesfeld

Im stillen Gedenken an unseren Kameraden Zauchner Heinz der im Jahr 2021 verstorben ist.

Dieses Feuerwehrjahr ist trotz ständiger Auflagen in der ersten Jahreshälfte ein Gutes in Obergottesfeld, mit sechs Neuzugängen darunter erstmals drei Feuerwehrfrauen.
Im Herbst haben drei Kameraden die Ausbildung in Gmünd und zwei Kameraden den Maschinistenkurs in Möllbrücke absolviert.

Heuer wurde wieder zur Wahl des Ortfeuerwehrkommandanten gerufen, nach zwei Wahlgängen stand das Ergebnis fest.
Zum Ortsfeuerwehrkommandant wurde OBI Stefan Penker und zu dessen Stellvertreter BI Franz Zeber gewählt.

Dank der Unterstützung meiner Mannschaft, der Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld, haben wir die Herausforderung dieses immer noch von Einschränkungen geprägte Jahr 2021 mit vielen Übungen und sechs Einsätzen gemeinsam gemeistert.
Mein Dank gilt auch der Bevölkerung von Obergottesfeld! Weiters möchte ich mich bedanken für

die sehr gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg und dem Gemeindeteam!

In diesem Sinne wünsche ich von unserer Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld allen Gemeindebürgern viel Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022

Der Kommandant der Feuerwehr Obergottesfeld
Stefan Penker, OBI

Pfarrkindertagesstätte Sachsenburg

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und trägt“.

Seit September 2021 gibt es in Sachsenburg eine Pfarrkindertagesstätte. Die Räumlichkeiten im Kohl – Haus wurden zu einer Kindertagesstätte umgebaut. Zusätzlich wurde ein Gartenspielplatz für unsere „Jüngsten“ neu errichtet. Betreiber und Rechtsträger ist die Pfarre Sachsenburg in Kooperation mit der Caritas Kärnten. Die Marktgemeinde Sachsenburg finanzierte die Errichtung des Betriebes und leistet den finanziellen Beitrag für den laufenden Betrieb.
Danke an die Firma Ronacher (Architekt Klaus Mößlacher) und allen Firmen, die dazu beigetragen haben, dass wir im September unsere Kindertagesstätte eröffnen konnten.
Eine geplante Eröffnungsfeier im Herbst mussten wir aufgrund der aktuellen Situation verschieben. Wir freuen uns auf eine würdige Eröffnungsfeier im Frühling, bei der wir einen Einblick in unsere neuen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte gewähren wollen. In der Kindertagesstätte werden 15 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren von einem kompetenten und engagierten Team betreut. Unser Team: Viktoria Wölscher (Leitung), Andrea Biasio (Elementarpädagogin), Lisa Pichler (Kleinkinderzieherin), Silvia Langmaier (Kleinkinderzieherin), Janine Schwarzenbacher (Kleinkinderzieherin).

Unsere Kindertagesstätte ist von 7:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Es besteht eine Wahlmöglichkeit aus Halbtagesbetreuung ohne Mittagessen, Halbtagesbetreuung mit Mittagessen und eine Ganztagesbetreuung mit Mittagessen. Das Mittagessen wird von der Familie Lampersberger bereitgestellt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Auch für die Kindertagesstätte wird es eine Sommerbetreuung geben.

Für den Start in der Kindertagesstätte wünschen wir uns allen eine liebevolle, achtsame, ehrliche und offene Atmosphäre, die es besonders den Kindern ermöglicht, sich wohlzufühlen und auf Entdeckungsreise zu gehen. Ein großes Danke meinem Team für die Zusammenarbeit in der Vorbereitungs - und in der Startphase. Den Eltern danken wir dafür, dass sie uns die Kinder anvertrauen.

In diesem Zusammenhang auch ein Dankeschön an die Tagesmütter Anita Hänsler und Andrea Wunder mit Team für die liebevolle und kompetente Betreuung der Kinder in den letzten Jahren. Sehr dankbar sind wir auch für die viele Spenden und Unterstützungen. Ein besonderer Dank an Sonja Gritzner, die über viele Jahre die „Märchenstube“ mit viel Engagement geleitet hat und uns auch eine Spende zukommen ließ. Auch die gute Zusammenarbeit und Kooperation im Kohl – Haus mit Renate Prax soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Anmeldungen für das neue Kindertagesstättenjahr finden vom 07. – 11. Februar 2022, jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrkindergarten Sachsenburg statt.

Das Team der Pfarrkindertagesstätte wünscht euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Abschließend möchte ich mit dem Zitat:
Kinder sind wie Blumen

„Bei Kindern merkt man,
dass ein Kind wie eine Blume ist.
Jede will anders gepflegt sein.
Die eine braucht fetten Boden, die andere mageren.
Die eine braucht viel Licht, die andere kann es gar nicht vertragen.
Die eine braucht viel Wasser, die andere wenig.
Einige blühen schnell, andere blühen langsam.
Da gibt es eben Unterschiede zu machen und nur so wird man dem gerecht, wenn man jeden nach seiner Natur behandelt.“

Viktoria Wölscher

„Bei Zuwendung und Liebe blühen Kinder auf wie Blumen und jedes Kind ist eine Rose“.
Unter diesem Motto durften wir wieder 25 Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.
Ein besonderes Kindergartenjahr 2020/2021 liegt hinter uns. Trotz Pandemie konnten wir unseren Kindern ein spannendes Kindergartenjahr bieten. Turntage, Musiktage, Forschertage, Wald– und Naturtage haben unseren Kindergartenalltag bereichert. Durch die Zusammenarbeit mit der AVS war wieder eine gezielte Sprachförderung für unsere Kinder möglich. Für unsere angehenden Schulkinder gibt es immer wieder gezielte Angebote, damit die Kinder den Übergang vom Kindergarten in die Schule gut meistern.
Unsere Martinsfeier und unser Laternenfest konnten dieses Jahr nur im kleinen Rahmen mit den Kindern gefeiert werden. Im Dezember und Jänner war unser Kindergarten aufgrund der COVID Situation nur für eine Notbetreuung geöffnet. Dennoch fand der Nikolaus seinen Weg durch den vielen Schnee zu uns in den Kindergarten. Viel Gefallen fanden unsere Kinder auch in der Vorweihnachtszeit.
Erst im Februar kehrte wieder ein normaler Kindergartenalltag ein. Gemeinsam feierten wir den Fasching im Kindergarten. Auch Ostern war eine wunderschöne Zeit, in der die Kinder dem Besuch des Osterhasen entgegenfieberten. Eine Zeit, in der sie es liebten, Ostereier zu bemalen, Osterhasen zu backen und mehr über den Sinn von Ostern zu erfahren.

Der Frühling stand unter dem besonderen Motto **„Sicherheit im Kindergarten“.** Zum Thema Verkehrssicherheit stattete uns die Polizei mit ihren Dienstfahrzeugen und mit ihren Diensthunden einen Besuch ab. Die Kinder lernten Aufgaben und Ausstattung der Polizei kennen, durften das Auto und das Motorrad in Beschlag nehmen, der Sirene lauschen und die Arbeit der Spürhunde kennenlernen. **Ein großes und aufrichtiges Danke dem Polizeiteam des Postens Möllbrücke.**

Eine Woche später folgte ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg. Die Kinder waren sofort „Feuer und Flamme“. Den Kindern wurde gezeigt, wie ein Feuer mit dem Feuerlöscher gelöscht wird. Großen Spaß hatten die Kinder beim Zielspritzen. Zum Abschluss wurden alle Kinder mit den Feuerwehrautos zurück zum Kindergarten gebracht. Dabei wurden zur Freude der kleinen Mitfahrer auch das Horn und das Blaulicht eingeschalten. **Danke** für diesen unvergesslichen Vormittag bei der **Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg** unter dem Kommandanten Herbert Haas.

Unsere Aktion „Sicherheit im Kindergarten“ fand mit der ARBÖ Fahrradgeschicklichkeits – Challenge einen krönenden Abschluss. Mit dem eigenen Fahrrad wurden die Kinder spielerisch auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet. Ein herzliches Danke dem ARBÖ für die Gestaltung des Aktionstages.

Im Juni verabschiedeten wir die 6 angehenden Schulkinder mit einem kleinen Abschlussfest im Kindergarten. Anschließend ging es mit den 6 Kindern und ihren Eltern zum Motorikpark nach Obervellach. Wir wünschen unseren 6 Schulkindern eine gute und spannende Zeit in der Volksschule.

Im Sommer gab es im Pfarrkindergarten Sachsenburg abermals eine Sommerbetreuung.

Pfarrkindergarten Sachsenburg

Der Herbst 2021 brachte einige Neuerungen. Wir freuen uns sehr darüber, dass es seit September in unserem Kindergarten eine Ganztagesbetreuung gibt. Die Essensversorgung erfolgt durch die Familie Lampersberger, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Als neues Teammitglied konnten wir ab September Claudia Steiner begrüßen.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön meinem Team für die gute Zusammenarbeit in einer sehr herausfordernden Zeit.
Ein besonderer Dank den Eltern unserer Kindergartenkinder für euer Vertrauen, für euer Verständnis und für eure Mithilfe.
Der Marktgemeinde Sachsenburg mit Bürgermeister Wilfried Pichler, dem Herrn Pfarrer Jakub Radziwonski, dem Pfarrgemeinderat unter der Obfrau Krista Kulterer, sowie allen örtlichen Vereinen und Einrichtungen danke ich für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr finden vom 07. – 11. Februar 2022, jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrkindergarten Sachsenburg statt.

Das Team vom Pfarrkindergarten Sachsenburg wünscht euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Viktoria Wölscher

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

An dieser Stelle präsentiert die VS Sachsenburg immer einen Bericht über Projekte, Schulveranstaltungen und Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler unserer Schule.
Aber wie schon im vorigen Jahr musste sich der Schulbetrieb auch im Schuljahr 2020/2021 dem Pandemiegeschehen beugen und sich nach Vorschriften und Maßnahmen richten. Dadurch konnten leider kaum Akzente gesetzt werden und so fand der Großteil der schulischen Aktivitäten im Distance-Learning zu Hause statt.
Und so bedanke ich mich im Besonderen bei allen Eltern und Erziehungsberechtigen, bei meinem engagierten Lehrerteam, bei Frau Kerstin Kerschbaumer von der Schulischen Tagesbetreuung, dem Elternverein und allen Einrichtungen der Gemeinde für die gute und unterstützende Zusammenarbeit und das gemeinsame Mittragen aller pandemischen Maßnahmen.

Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022, vor allem aber: „Bleiben Sie gesund!“

VD OSRin Helga Madritsch

Unser Lehrerteam

1. und 2. Klasse

3. Klasse

4. Klasse

Tagesbetreuung

Jänner 2020 – Dezember 2021

Zwei (Kalender-)Jahre schulischer Alltag liegen hinter uns, ein Schulalltag wie er für alle nicht anders hätte sein können!

Im Dezember 2019 durften wir vom Elternverein noch aktiv am **Christbaumerleuchten** am Marktplatz in Sachsenburg teilnehmen und gemeinsam mit vielen Eltern, Kindern, und Gemeindebürgern die Adventzeit einläuten. Wir boten Punsch, Kekse und Bastelarbeiten unserer Kinder an.

Auch der beliebte Ausflug ins **Stadttheater Klagenfurt** wurde vom Elternverein, der die Kosten für den Bus übernahm, unterstützt. Nach den Ferien im Feber 2020 gab es mit dem **Rot-Kreuz-Kurs** eine wichtige und lehrreiche Abwechslung vom „normalen“ Unterricht, den wir natürlich gerne finanziert haben.

Mit 16. März 2020 änderte sich dann aber für alle von uns der schulische Alltag wie wir ihn bisher kannten. Von nun an begann die Zeit im Homeschooling und anschließend bis zu den Sommerferien 2020 im Schichtbetrieb, wodurch auch die **Abschlussfahrt** der damaligen 4. Klasse nicht möglich war. Diese wurde ansonsten jedes Jahr auch finanziell vom Elternverein mit einer Spende bedacht.
Ebenso konnte der Sachsenburger Kinderkirchtag nicht stattfinden, der alle 5 Jahre gemeinsam mit der Schule und dem Elternverein organisiert wird und für Juni 2020 geplant war.
Aber natürlich sponserten wir als kleines **Abschlussgeschenk** zum Schulschluss allen Kindern und Lehrkräften eine leckeres Eis und hofften, im Herbst wieder zur „Normalität“ zurückkehren zu können.
Aber auch das Schuljahr 2020/2021 und das Aktuelle sind weiterhin von der Pandemie geprägt. Masken- und Tests gehören leider immer noch zum neuen (Schul-)Alltag.

An dieser Stelle möchten wir allen Kindern ein großes Lob aussprechen, die, auch wenn sich alle nichts mehr als eine Schulzeit ohne Corona wünschen, die Maßnahmen in der Schule mittragen!

Da es uns aber ein besonderes Anliegen ist, als Elternverein, die Schulzeit unserer Kinder aktiv mitzugestalten, dies aber mit den derzeitigen Auflagen nur bedingt möglich ist, bereiteten wir den Kindern zu Ostern eine **Überraschung** in Form von personalisierten Turnsackerln mit personalisierten Farbstiften, einer kleinen Schatzkarte zum kreativ sein in den Ferien, sowie natürlich einem Osterhasen und etwas Süßem!

Auch Faschingskrapfen und Jausensackerl am Wandertag, heuer zu Schulbeginn, wurden vom Elternverein, mit Unterstützung von Renate Prax (Adeg Markt Sachsenburg) gesponsert.

Für diese Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken, ebenso bei ALLEN anderen Spendern für Ihre Großzügigkeit!!!

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres heuer verabschiedeten wir 2 aktive Mitglieder im Elternverein, Frau Karin Kulterer und Frau Bettina Dunst, die gemeinsam das Amt des Kassier und Kassier Stellvertreter bekleideten. Wir bedanken uns für die langjährige Unterstützung und Hilfe und freuen uns, dass die beiden Ämter bereits wieder mit engagierten Eltern besetzt werden konnten, und so der Elternverein weiterhin bestehen bleibt!

Gemeinsam möchten wir auch in Zukunft Ideen und Vorschläge einbringen und umsetzten, um die Zeit für unsere Kinder in der Volksschule zu einer unvergessenen, und zugleich lehrreichen zu machen. Eine Zeit in der nicht nur das schulische Lernen im Fokus steht, sondern auch wieder bei diversen Möglichkeiten das soziale Miteinander in unserer Gemeinde gefördert wird!

In diesem Sinne, wünscht der Elternverein der Volksschule Sachsenburg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

Eltern-Kind-Gruppe

Nachdem es seit Herbst 2021 in Sachsenburg eine Kleinkindbetreuung gibt, habe ich beschlossen, die Märchenstube nicht mehr weiterzumachen. Mehr als zehn Jahre durfte ich viele Kinder einen kleinen Abschnitt in ihrem Leben begleiten. Es war für mich eine große Bereicherung. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die in die Märchenstube gekommen sind und bei allen die uns so großzügige Spenden zukommen ließen. Aus diesem Grund kann ich dem Elternverein, dem Kindergarten und der Kleinkindbetreuung je ein Kuvert mit € 440,-- übergeben.

Ich wünsche allen alles Liebe und Gute
für die Zukunft!

Sonja Gritzner

Seitens der Marktgemeinde Sachsenburg möchten wir uns recht herzlich bei Frau Sonja Gritzner für die langjährige Leitung der Märchenstube bedanken!

Erwachsenenbildung
Bildungsberatung Österreich
Netzwerk Kärnten

Entdecken, was in mir steckt.
Wissen, was ich will.
Zeigen, was ich kann.

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose und vertrauliche Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Es ist eine berufliche Neuorientierung erforderlich und Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte bekommen? Sie überlegen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Bildungsabschluss nachzuholen? Sie möchten herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten Sie haben? Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Viele Menschen haben unser kostenloses Angebot bereits in Anspruch genommen. Die Beratungen finden im Otelo Spittal a. d. Drau statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebnen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Beratungsort:
Otelo Spittal a. d. Drau
Brückenstraße 6
9800 Spittal/Drau

Telefonische Termin-vereinbarungen:
0463/504650

Web:
www.bildungsberatung-kaernten.at

Projektträger: die kärntner volkshochschulen

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

AK KÄRNTEN LAND KÄRNTEN AMS

Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Rückblick auf ein herausforderndes Vereinsjahr 2021

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Sachsenburg!

Wieder neigt sich ein von Corona geprägtes Jahr dem Ende zu. Viele unserer traditionellen Termine, unter anderem unsere Frühjahrskonzerte, konnten aufgrund der Maßnahmen erneut nicht stattfinden. Nach Lockerung der Maßnahmen im Mai, durfte zumindest in Kleingruppen musiziert werden, sodass einige unserer Musiker die Gottesdienste in den Kirchen von Sachsenburg, Möllbrücke und Pusarnitz musikalisch umrahmen konnten.
3 Fotos Kleingruppen

Der Stillstand unserer Probenarbeiten hatte im Juni ein Ende - nach über 240 Tagen war es uns wieder erlaubt im gesamten Orchester zu proben und uns persönlich auszutauschen.
Im Sommer kehrte wieder etwas Normalität in unser Vereinsleben ein und so durften wir bei einigen Festivitäten wie dem Dämmerschoppen vom GP-Pub, dem Göriacher Kirchtag, der Primiz von Robert Thaler, der Sommernachtsparty, dem Dämmerschoppen im Marienheim und dem Sachsenburger Kirchtag auftreten.

Unser Ehrenmitglied, Herr DI Herbert Kulterer, feierte am 26. September seinen 80. Geburtstag. Dieser besondere Anlass wurde in Form einer Messe am Kalvarienberg zelebriert.
Viele unserer Vorhaben für 2021 mussten wir auch heuer wieder auf das nächste Jahr verschieben. Dennoch blicken wir positiv in die Zukunft und hoffen darauf, dass wir im kommenden Jahr wieder unserer Passion in möglichst gewohnter Form nachgehen können und Sie als unser Publikum begrüßen dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir, die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Hasslacher, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2022!

Als Gemeinschaft zum Erfolg:
Wer Interesse daran hat ein Instrument zu erlernen oder Teil unserer Gemeinschaft werden möchte ist jederzeit bei uns willkommen! (Anfragen an Obmann Udo Klaus unter 0676/5241384).

Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter **www.tk-hasslacher.at** oder auf Facebook unter „TK-Hasslacher“.

Liebe Sachsenburgerinnen, liebe Sachsenburger!

Wieder geht ein Jahr mit Hindernissen vorbei. Wir haben trotzdem versucht, das Beste daraus zu machen.

Unsere Aufführungen im März konnten leider aus bekannten Gründen nicht stattfinden und doch hatten wir einige positive Momente in diesem Jahr. Wir durften einigen unserer Spielerinnen und Spieler zum runden Geburtstag gratulieren, außerdem gab es zwei Hochzeiten.

Wir wünschen unseren Jubilaren und Frischvermählten nochmals viel Glück für die Zukunft!

Mit Hilfe von WhatsApp sowie Telefon und E-Mails versuchten wir untereinander in Kontakt zu bleiben. Bei wenigen Stammtischen im Sommer konnten wir uns wieder persönlich treffen und uns austauschen. Bei diesen Zusammenkünften wurde auch der Heimatabend im Oktober geplant und konnte unter Einhaltung der erforderlichen Auflagen am 30. Oktober 2021 stattfinden.

Der MGV-Lind unter der Leitung von Karl Preissl, Jakob Thurner auf der Steirischen Harmonika sowie die Laienspielgruppe mit einem Einakter konnten die Besucher erfreuen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden noch einige Lieder gesungen und auch Harmonikastücke zum Besten gegeben.

Wir danken unseren Gästen für die Einhaltung der Coronaregeln. Dies ermöglichte uns, diesen unterhaltsamen Abend gemeinsam zu verbringen.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden am Heimatabend, sie verzichteten auf ihre Gage und so konnte der Reinerlös der Veranstaltung einem guten Zweck zugeführt werden.

Wir möchten trotz der schwierigen Situation nicht ruhen und planen bereits für das Theaterjahr 2022. So sollen im März **(4. bis 6. März 2022)** wieder Aufführungen stattfinden. Wir hoffen, dass dies in irgendeiner Form auch möglich sein wird.

Die Mitglieder der Laienspielgruppe Sachsenburg wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und hoffentlich gesundes neues Jahr!

Homepage: www.laienspielgruppe-sachsenburg.at
E-Mail: laienspielgruppe@gmx.at

Planetarischer Nebel, 11.000 Lichtjahre von uns entfernt Foto: Willi Penker

Seid gewiss ...

Jeder dunklen Nacht folgt ein neuer Tag und hinter jedem dunklen Horizont geht die Sonne wieder auf.

Ja, liebe Sachsenburger und Sachsenburgerinnen seid gewiss, dass auch für uns hinter jenem dunklen Horizont wieder ein Licht aufgehen wird und wir, so Gott will, unseren schönen Marktplatz wieder beleben dürfen.

Ob es unser begehrter Muttertags Maimarkt ist oder wir wieder einen stimmungsvollen Adventmarkt abhalten können. Es fehlt einfach, wenn kein Christbaum erleuchtet wird, die Kindergarten- und Schulkinder musizieren, die Blaskappelle spielt und der Duft gebratener Kastanien in der Luft liegt. Ja und die vielen Menschen die sich hier laben an dem guten Glühwein sowie Most, Würstln, Kekse, Kletzenbrot. Ja das fehlt, wenn jeder dabei sein kann und ein wenig Weihnachtsstimmung mit nach Hause bringt.

Man sagt die Hoffnung stirbt zuletzt. Wir geben nicht auf und glauben fest daran im Jahr 2022 für euch da zu sein, wenn der Weihnachtsstern naht.

So wünschen wir, die Sachsenburger für Sachsenburg, euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Coronafreies 2022.

Sanft hat der Schnee heute Nacht
alles Laute und Vergängliche zugedeckt,
um in Vertrautheit
wohlwollend sich einzustellen.
Auf das Kommende,
die langen Nächte und kurzen Tage,
klirrende Kälte, Eis und Schnee und dennoch,
wenn ein Sonnenstrahl in den Zauber von Weiß hineinfällt,
tausend Sterne funkeln,
siehst du die Schönheit der Natur,
die uns wieder lehrt,
sie braucht nicht den Menschen
aber wir brauchen eine Natur
die nicht verloren geht
durch Menschenhand.

Dörfler Margaretha

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!

Unser Flößerjahr 2021 war ein sehr spannendes Jahr und auch ein Jahr der Veränderungen. Unser langjähriger Obmann Thomas Huber hat sein Amt nach 31 Jahren zurückgelegt. Er hat viel zur Gründung des Vereins und Aufrechterhaltung des Floßhandwerks beigetragen. Dazu ein kleiner Rückblick: Im Jahr 1989 haben unsere Gründungsmitglieder begonnen, die ersten Holzspenden zu sammeln. Damit wurde der erste Schritt für die erste Floßfahrt im Sommer 1990 in die Wege geleitet. Beteiligt waren auch einige ehemalige Flößer, die uns in das Wissen des Floßhandwerkes eingeweiht und uns das Handwerk (Floßbau und Rudern) erlernt haben.

Somit konnte dieses Handwerk bis heute weitergepflegt und erhalten werden. Im Jahr 1990 wurde unser Dachverein die Oberdrautaler Flößer gegründet und somit auch unsere Ortsgruppe der Sachsenburger Flößer mit dem Obmann Thomas Huber. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Thomas Huber für seinen unermüdlichen Einsatz und Mühen für diese lange Zeit bedanken.
Gerhard Plössnig folgt als Obmann nach. Er startete mit voller Motivation in seine neue Aufgabe, und wir konnten auch wieder die alljährlichen Flößertage im August durchführen. Auch einige neue Flößermitglieder/innen dürfen wir in unserem Verein begrüßen. Diese zeigten gleich besonderen Einsatz bei unseren sehr spannenden Flößertagen im August.
Unsere Flößertage fanden wieder im August statt. Der Einbau des Floßes unter Leitung unseres Floßführers Christian Ebner gelang wieder einwandfrei. Ein schönes robustes Floß entstand. Das Wetter war wunderschön und unsere Jungflößer/innen waren sehr motiviert. Die Drau selbst hat sich vor bzw. bei Kleblach/Lind durch die Drauarmerweiterungen und Witterungseinflüssen verändert. Die Tiefe der Drau kann in dieser Gegend daher nur sehr vage eingeschätzt werden. An dieser Stelle waren unsere Sachsenburger Flößer als erstes unterwegs. Trotz großer Vorsicht ist leider unser Floß auf eine ehemalige Flussbegrenzung aus großen Steinen, welche vor der Aufweitung am Rande der Drau die Begrenzung war und jetzt leider minimal unter der Wasseroberfläche genau in der idealen Flussströmung liegt, aufgefahren. Somit war die Fahrt für heuer beendet und das Floß gut ein- bzw. „aufgeparkt“. Die Flöße der restlichen Ortsgruppen konnten vorbeinavigieren und kamen somit gut in Sachsenburg an. Das Draufest in den Abendstunden war sehr gut besucht und die Band „VolxKrocha“ trug zur Unterhaltung bei.
Am Sonntag mussten wir – anstelle der Weiterfahrt nach Spittal - unser mitten in der Drau aufgefahrenes Floß bergen. Dieser Einsatz dauerte einige Stunden und erforderte einige ausgefuchsten Ideen. Unsere Jungflößer haben sich hier sehr ins Zeug gelegt und nach einigen Stunden konnte das Floß unter Mithilfe von Seilwinden, unserer deutschen Flößerfreunde und weiteren Helfern wieder als Ganzes ins tiefe Wasser gezogen und ans Ufer gerudert werden.
Im September fand noch ein verspäteter Stafettenlauf zu unseren Freunden nach Spilimbergo statt. Wir starteten am Freitag um 17 Uhr bei schönstem Wetter und kamen am nächsten Tag bestens gelaunt in Spilimbergo an.

Nach einem „super-gutem Pasta-Empfang“ fand um 16 Uhr ein offizieller Einmarsch in Spilimbergo statt. Dieser wurde begleitet durch die Trommler/innen aus Spilimbergo - ein Spektakel der Sonderklasse. Danach gab es noch einen Empfang im Rathaus. Ein netter Abend in einer Pizzeria und ein schöner Sonntag mit Einkaufen italienischer Spezialitäten, Besuch im Eissalon und Mittagessen mit Pasta folgten. Danach ging es gut gelaunt nach Hause.
Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und mit den gesammelten Erfahrungen sind wir davon überzeugt, die nächste Floßfahrt im Jahr 2022 bis Spittal vollenden zu können.

Die Sachsenburger Flößer wünschen allen Sachsenburger/innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

„Auch im Jahr 2021 war wieder viel los auf den Fußballplätzen in Sachsenburg“.

Begonnen hat es leider wie im Jahr davor mit der Absage der Frühjahrsmeisterschaft aufgrund der Coronapandemie.
Die Zeit wurde aber dazu genutzt bei beiden Teams den Kader für die Saison 21/22 zusammenzustellen, sich fit zu halten und den regionalen Weg unter den Trainern Martin Abwerzger und Thomas Haller fortzusetzen.
Im Sommer ging es dann endlich wieder los und wir starteten mit den Mannschaften Blau Weiß HASSLACHER Sachsenburg (Unterliga West), Sachsenburg Kickers (2 Klasse A) und den Nachwuchsteams U12 (SG) U11 (SG) U9 (SG) U8 und U7 in die jeweiligen Meisterschaften.
Es konnten dabei sowohl bei den Kampfmannschaften als auch bei den Nachwuchsteams viele tolle Erfolge wie zum Beispiel die Derbysiege in der Unterliga gegen Seeboden und Greifenburg oder in der 2. Klasse gegen Obermillstatt und Mühldorf gefeiert werden.
Beim Nachwuchs waren unsere Stars von Morgen wieder mit vollem Einsatz bei den Turnieren und Spielen dabei und konnten einige Siege, Pokale und Medailien mit nach Hause nehmen.

Abgeschlossen wurde die Herbstsaison mit den U7 und U8 Heimturnieren wobei die über 80 teilnehmenden Kinder mit Ehrgeiz und vollem Einsatz gegen die Teams aus den umliegenden Vereinen antraten und eine Menge Spass dabei hatten.
Wie immer würden wir uns aber natürlich auch noch über Zuwachs im Nachwuchsbereich freuen. Bei Interesse und für weitere Infos bitte bei unserem Nachwuchsleiter Stefan Wallner (Tel.: 0664/5404304) melden.
Ein Probetraining ist jederzeit möglich.
Es können Kinder bereits ab 4 Jahren bei uns starten.
Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern, Helfern, Sportlern, Trainern, unserem Team in der Kantine und Besuchern.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich einschränkungsfreies Wiedersehen am Sportplatz im neuen Jahr.
Bleiben Sie gesund!

Der gesamte Sportverein Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg und die Sachsenburg Kickers wünschen euch Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Modellbuggyverein –
RC Lords of Dirt

Nach einem kompletten Ausfall der Rennsaison 2020 konnten dieses Jahr zumindest drei der vier Rennen der Kärntner Meisterschaft ausgetragen werden. Nachdem im Sommer die Covid-Maßnahmen etwas gelockert wurden, war es möglich, unter strengeren Sicherheitsmaßnahmen einen Kärntner Meister 2021 zu krönen.
Unser Lauf im September in Obergottesfeld wurde trotz Corona Zutritts-Kontrolle von den Besuchern gut angenommen. Wie jedes Jahr hatten wir buntgemischtes Publikum von Jung bis Alt, welches das Rennen mit Begeisterung am Gelände verfolgte.

In der Klasse Elektro Buggy dominierte Horst Blümel, vom MBV Nötsch.
Den Tagessieg in der Klasse Verbrenner Buggy holte sich Matthias Umfahrer vom MBG Dellach.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei unseren Sponsoren der Geschenkkörbe ADEG Strauss, Gasthaus „Zum goldenen Rössl“,
Getränke Kandlhofer, Altholz Bodner und droneArt recht herzlich bedanken. Auch unseren Hauptsponsoren gilt ein großer Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Und abschließend natürlich noch einmal herzliche Gratulation an die Kärntner Meister 2021:
VB Waldner Marcel (MBG Dellach/Gail) und EB Blümel Horst (MBV Nötsch).

Unser geplanter Umbau für das 10-jährige Jubiläum dieses Jahr musste leider aufgrund der Corona-Bestimmungen verschoben werden. Für 2022 sind wir jedoch guter Dinge und planen unser Jubiläumsrennen vom **25.- 26. Juni.**
Zudem veranstalten wir vom **10.- 11. September** unseren Lauf der **Kärntner Meisterschaft.**

Das Team freut sich schon, euch beim nächsten Rennen begrüßen zu dürfen! In diesem Sinne, bleibt gesund und bis bald!
Eure RC-Lords of Dirt

Nähere Details finden
Sie auf der Homepage
www.rc-lords-of-dirt.at

Doppelter Staatsmeister im Eisschnelllauf Junioren C kommt aus Sachsenburg

Was viele Sachsenburgerinnen und Sachsenburger nicht wissen werden, ist, dass wir in unserer Gemeinde einen doppelten Staatsmeister im Eisschnelllauf (Klasse Junioren C – 4-Kampf und Massenstart haben.
Der 18jährige HTL-Schüler **Elias FEICHTER** aus der Maria Theresien Straße ist seit mehreren Jahren aktiver Eisschnellläufer beim Eisschnelllaufverein Weißensee.

Begonnen hat er seine Karriere bei diversen Ausflügen im Winter 2017 auf der Natureisbahn am Weißensee, wo er gemeinsam mit seinem Vater diese Sportart ausprobieren wollte. Schnell merkte er, dass er nicht nur hobbymäßig Eisschnelllaufen, sondern sich auch professionelle Unterstützung in einem Verein suchen wollte, welche er beim MEV Weißensee fand.
Bereits im Jahr 2018 machten sich sein Ehrgeiz und Training bemerkbar und er holte sich den österreichischen Staatsmeistertitel im Vierkampf auf Kunsteis in der Gruppe Junioren C2 sowie den Staatsmeistertitel im Massenstart. Im selben Jahr belegte er in seiner Klasse den ersten Platz über 10 km auf Natureis am Weißensee.

Im Jahr 2019 wurde er in seiner Klasse Sieger im Halbmarathon auf Natureis am Längsee.
In der Saison 2020/21 nahm er am Viking-Race in Heerenveen/Holland teil und konnte dort internationale Erfahrungen sammeln.
Für den heurigen Winter hat sich Elias die Qualifikation zur Teilnahme am Juniorenweltcup und zur Junioren-Weltmeisterschaft in Innsbruck als Ziel gesetzt.

Um solche Erfolge erzielen zu können, ist große Disziplin und ein hartes Training gefragt. Dafür trainiert Elias FEICHTER im Sommer 8 bis 12 Mal pro Woche (Rennrad, Mountainbike, Kraftkammer, Laufen, Inlineskaten).
Die Trainingseinheiten im Winter beginnen bereits im September und dauern bis März. Dabei muss Elias jedes Wochenende nach Inzell in Bayern fahren, um dort auf der Kunsteisbahn seine Runden drehen zu können. Erst wenn der Weißensee über eine entsprechende Eisdecke verfügt, ist ein Training auch in Kärnten möglich.
Da der Sport auch mit erheblichen Kosten verbunden ist, wäre es schön, wenn sich eventuell Sponsoren finden würden, welche ihn bei seiner sportlichen Tätigkeit finanziell unterstützen könnten.

Wir wünschen Elias FEICHTER alles Gute und viel Erfolg für seine großen sportlichen Vorhaben und sind stolz, einen so erfolgreichen Sportler in unserer Gemeinde haben zu dürfen.

Lisa Kohlbacher – eine talentierte Sportakrobatin aus unserem Ort

Lisa Kohlbacher (15) ist Turnerin der Sektion Sportakrobatik der Sportgemeinschaft (SGS) Spittal an der Drau seit 2011 und im österreichischen Nationalkader seit 2018.
Lisa und ihre Partnerin Kailani Friedrich zählen zu den besten Sportakrobatinnen in Österreich.
Beide turnen rund 15 Stunden pro Woche in Spittal an der Drau.
Weiters trainieren sie an bis zu zwei Wochenenden pro Monat im österreichischen Nationalkader und dem gesamten Nationalteam in Graz, St. Pölten, Krems oder Horn.

Gemeinsame Erfolge:

3. Platz österr. Meisterschaft 2019
2. Platz Landesmeisterschaft Kärnten 2019
1. Platz Landesmeisterschaft Niederösterreich 2019
1. Platz Landesmeisterschaft Wien 2019
2. Platz internationaler AcroCup Budapest 2019
Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2021
bei nationalen Ausscheidungswettkämpfen 2020 und 2021.
2021 Teilnahme an der EM in Pesaro
1. Platz Landesmeisterschaft Steiermark 2021
Österreichische Staatsmeister 2021
Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Genf, wo sie im Finale den 7. Platz belegten.
Mittlerweile haben sie sich für die WM in Baku/Aserbaidschan 2022 qualifiziert.

Wir wünschen Lisa und ihrer Partnerin Kailani alles Gute und viel Erfolg für eure weiteren sportlichen Vorhaben.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

"In schweren Zeiten
ist Menschlichkeit und Mitgefühl
sowie Miteinander das wichtigste,
was wir täglich tun können."

Physiotherapie

Petra RUSSEGGER Mobil: 0650 / 63 751 63
Anita RAINER Mobil: 0664 / 41 000 34
Julia HARTSLEBEN, BSc Mobil: 0650 / 850 08 04
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Marktplatz 12, 9751 Sachsenburg, Telefon/Fax: 04769 / 33130

Ortsgruppe Sachsenburg

Da sich wieder das Jahr dem Ende neigt möchte ich die vergangenen Monate 2021 kurz Revue passieren lassen.
Auf Grund der Corona-Pandemie musste die Weihnachtsfeier 2020 entfallen und die für das Frühjahr 2021 anberaumte Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe vertagt werden.

Ein Ersatztermin wurde für Ende September gefunden. Unter der Prämisse – bei Einhaltung der damals geltenden 3-G-Regel, die auch lückenlos kontrolliert wurde – konnte unsere Obfrau, Frau Annemarie Schnedl, den Bürgermeister, Hr. Wilfried Pichler, und den Bezirksvorsitzenden, Hr. Thomas Kohlhuber, als Ehrengäste herzlich begrüßen. Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder und verdienstvollen Mitarbeiter/innen erfolgte die Neuwahl des Vorstandes unter Vorsitz von Hr. Thomas Kohlhuber.

Frau Annemarie Schnedl als Obfrau und Frau Emma Marktl als deren Stellvertreterin wurden einstimmig wieder gewählt. In der Finanzverwaltung ergab sich eine Rochade: Frau Daniela Zwenig folgt Frau Sieglinde Lampersberger als Kassierin nach und diese wird nunmehr ihre Stellvertreterin. Mit Frau Margit Hofer bekommt der Schriftführer, Hr. Ing. Peter Walchensteiner, eine neue Stellvertreterin. Die Abstimmung der Vorstandsmitglieder erfolgte „en bloc“ einstimmig.
Unsere Ortsgruppe hat 96 Mitglieder – wir würden uns über jedes weitere Mitglied freuen.

Unsere erste Ausflugsfahrt nach den Lockerungen der Pandemie-Vorschriften führte uns im Juli zum „Steirischen Bodensee“ – bekannt durch die Fernsehsendung „9 Schätze – 9 Plätze“. Im Gasthof „Forellenhof“ konnten unsere Mitglieder die reichlichen Fischgerichte genießen.

Unter Einhaltung der damals geltenden 3-G-Regeln und Tragen eine FFP2 Maske besuchten wir Anfang September das „Haus der Steinböcke“ in Heiligenblut. Bei wolkenlosem Wetter genossen wir das herrliche Großglockner-Panorama. Beim Gasthaus „Der schönen Aussicht“ am Iselsberg mit Blick auf den Lienzer-Talboden mit den dahinter aufragenden Dolomiten ließen wir uns das Mittagessen richtig gut schmecken.
Im Oktober konnten wir endlich wieder unseren ersten monatlichen Pensionisten-Stammtisch abhalten. Sämtliche Mitglieder, die an Veranstaltungen und Ausflügen teilnahmen, sind zweifach geimpft, da sie einerseits zur gefährdeten Bevölkerungsgruppe zählen und andererseits Eigenverantwortung übernahmen.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben im Namen des Vorstandes das Allerbeste für eine beschauliche Weihnachtsfeier und soweit es zulässig, einen fröhlichen Jahreswechsel verbunden mit der Hoffnung, dass wir 2022 endlich wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren können. Bleibt gesund!

Text und Foto:
Ing. Peter Walchensteiner

Eure Obfrau:
Annemarie Schnedl

Dorfgemeinschaft Obergottesfeld
Seniorentanzgruppe

Die Dorfgemeinschaft Obergottesfeld begann die Adventzeit mit dem schmücken des Dorfplatzes. Nach einem Blick ins liebevoll dekorierte Adventhaus und den 24 Adventtafeln folgte ein Spaziergang durch das Dorf zu den schönen, weihnachtlich dekorierten Häusern.
Am 5. Dezember warteten die Kinder schon gespannt auf das Kommen vom Nikolaus mit Engel und Krampus. Das Einstimmen auf Weihnachten hatte in Obergottesfeld begonnen.
Dieses Jahr konnte der Kinderfasching leider nicht abgehalten werden. Unser Aebi-Faschingsgefährt ist jedoch bereit für das nächste Jahr. Die großen Schneemengen machten es möglich, dass die Schlitten ausgepackt wurden. Jung und Alt waren unterwegs und hatten dabei jede Menge Spaß.
Im Frühling waren wieder viele fleißige Müllsammler am Werk und nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung mit Wurstsemmeln und gut gekühlten Getränken im Feuerwehrhaus.

Beim Kirchtag scheinte die Sonne und die Dorfleute trafen sich beim Rupertikirchlein. Die Messe wurde festlich umrahmt von einer Abordnung der Feuerwehr und der Musik von Johannes und Adrian Gritzner.
Am Martinsfest dem 11. November gab es einen Laternenumzug. Mit den gebastelten Laternen und leuchtenden Kinderaugen ging es durch das ganze Dorf.
Zum Abschluss gab es eine Stärkung mit heißem Tee und selbstgebackenem Brot.

Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

„Komm, tanz einfach mit“

So lautet das Motto jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr im Veranstaltungszentrum

„Komm, tanz einfach mit“ ist viel mehr als tanzen

Es fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht, trainiert das Gedächtnis und wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und ist ein aktives Training gegen Osteoporose

Ein Tanzpartner oder Tanzerfahrung sind nicht notwendig!

Veranstalter: PVÖ Ortsgruppe Sachsenburg
Die Tanzgruppe mit Tanzleiterin Maria Lerchster freuen sich auf alle die gerne zu einer Schnupperstunde kommen möchten.

Wir beginnen wieder sofern es möglich ist am: 13. Jänner 2022

Jagdverein Nigglai

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!

Eine turbulente Zeit, die sich aus der Zerlegung der ehemaligen Gemeindejagd Sachsenburg-Obergottesfeld in die zwei Gemeindejagdgebiete „Sachsenburg“ und „Obergottesfeld-Feistritz“, ergeben hat, ist nun vorbei.

Es ist einigermaßen Ruhe eingekehrt und die Jägerinnen und Jäger können wieder ihrem eigentlichen Auftrag nachgehen, nämlich der Ausübung der waidgerechten Jagd!

Das Jagdgebiet des Jagdvereines Nigglai hat nach der Zerlegung ein Ausmaß von 753 ha. Derzeit üben im Gemeindejagdgebiet „Sachsenburg“ 15 Jäger ständig die Jagd aus.

Obwohl große Teile des „neuen“ Gemeindejagdgebietes erst erschlossen und erkundet sowie Jagdeinrichtungen errichtet werden mussten, kann man derzeit von einer sehr guten Erfüllung des vorgegebenen Abschussplanes sprechen. So können wir die letzten Tage im laufenden Jagdjahr noch für Pirschgänge nützen und uns an so manchem Anblick erfreuen!

Wir wünschen den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe Weihnachten sowie alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2022!

Allen Jägerinnen und Jägern wünschen wir für das Jagdjahr 2022 guten Anblick, ein kräftiges Waidmannsheil sowie stets gesunde Heimkehr von den Pirschgängen!

Obmann:
Dipl.-Ing. (FH) Christoph Lampersberger

Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz

Der Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz wurde mit Beginn der Jagdgebietsfestellung und der neuen Pachtperiode 2021-2030 gegründet. Der Leitspruch der Kärntner Jägerschaft ist auch unser Leitspruch: „Jagd ist Verantwortung – Jagd ist Freude“, auch die Prinzipien und Ziele der Maria Zeller-Erklärung haben wir mit dem Jagdverwaltungsbeirat und der Gemeindevertretung vereinbart.
Mit 1.1.2021 begann die Pachtperiode 2021-2030 mit Unterzeichnung durch die Gemeindevertretung und Genehmigung des Pachtvertrags durch die Bezirksverwaltungsbehörde. Hier möchten wir uns bei allen beteiligten Personen, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Jagdverwaltungsbeirat als Vertreter der Grundeigentümer für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.
Der schneereiche Winter forderte gleich im Jänner einen Notfütterungseinsatz, der vor allem für die Gemeindejagdgebiete eine Herausforderung war. Mit sehr viel Einsatz und auch finanziellen Mitteln wurde ein Notfütterungskonzept aller Hegeringe umgesetzt.
Unsere Frau Hegeringleiter Daniela Pichler war für unseren Hegering verantwortlich und wir konnten in kurzer Zeit ein Fütterungskonzept umsetzen. Durch den Einsatz vieler Jägerinnen und Jäger bei der Streckenfütterung konnte Tierleid verhindert und natürlich auch Schäden in der Land- und Forstwirtschaft minimiert werden. Unser Dank gilt hier den Grundeigentümern, die ihre Zustimmung zur Notfütterung gegeben haben.
Zu Beginn der Jagdsaison Anfang Mai wurde zur Überprüfung der Fähigkeiten der Jägerinnen, Jäger und der Jagwaffen das alljährliche Hegeringschießen auf der Lacknerhube in der Nigglai erfolgreich abgehalten.
Mitte September feierten wir mit unserem Pfarrer Mag. Jakub Jerzy Radziwonski und zahlreichen Teilnehmern der Bevölkerung und Jagdnachbarn zu Ehren unseres Schutzpatrons die Eustachiusmesse. Die Streckenlegung und der Dank für die erfolgreiche Jagdsaison wurden ausgiebig gefeiert.
Mit unseren Jagdnachbarn, dem JV Kleblach-Lengholz, fand Anfang November eine gemeinsame Ansitz- bzw. Bewegungsjagd statt. Dem Brauchtum entsprechend wurde der Schüsseltrieb, der Dialog mit den Grundeigentümern und die Kameradschaft unter den Jagdvereinen vertieft.

Der Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz wird auch in Zukunft stets bemüht sein, mit Grundeigentümern, Jagdnachbarn und der Bevölkerung im guten Einvernehmen zusammenzuarbeiten. Als Teil der Dorfgemeinschaft werden wir auch die Festlichkeiten unterstützen und daran teilnehmen.

Im Namen des Jagdvereins Obergottesfeld–Feistritz wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen gesunden Jahresausklang und für 2022 viel Gesundheit und Erfolg.

Christian Schluder,
Obmann JV Obergottesfeld-Feistritz

Zechgemeinschaft Sachsenburger Partl

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!

Das Jahresende nimmt auch die „Sachsenburger Zech“ sich zu Anlass, sich bei Ihnen für Ihre Unterstützung, anlässlich des heurigen Kirchtags, zu bedanken und diesen noch mit Ihnen Revue passieren zu lassen.
Trotz der schwierigen Umstände nahmen sich das Zechmeisterpaar Lukas BODNER und Sophie KLAUS vor, einen Kirchtag zu feiern. Mit allem was dazugehört, Pulvergeldsammeln, Kirchtagsschießen, Abendveranstaltung, Erntedankmesse und Frühshoppen. Dafür mussten einige Hürden bezüglich Corona gemeistert werden.
Umso zufriedener sind wir mit unseren Neuzugängen, Franz Gugganig, Johannes Gritzner, Martina Mauberger und Katharina Pertl, die wir herzlich in unserem Verein begrüßen möchten. Und genauso würden wir uns in Zukunft über weitere neue Mitglieder freuen.
Den Kirchtag eröffneten wir traditionell am Samstag mit dem Kirchtagsschießen am Kalvarienberg und bereiteten alles für die Kirchtagsfeier im VAZ vor. Die Preachers sorgten für die passende Stimmung am Abend. Nach dem alljährlichen Zechfrühstück zogen wir mit den Vereinen der Gemeinde in die Kirche ein, wo wir den Erntedankgottesdienst feierten. Anschließend ging der Umzug wieder in das Veranstaltungszentrum, wo das Duo „Feuer & Eis“ den Tag, bei Speis und Trank, abrundete.

Die Zechgemeinschaft Sachsenburg wünscht Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2022!

Sachsenburger Partl

Liebe Mitbürger/innen, aufgrund der derzeitigen Corona Pandemie war es uns leider heuer wieder nicht möglich, unseren Partlumzug zu veranstalten.
Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Eure Sachsenburger Partl

Das Leben geht weiter

Wir als Bergrettung sind es gewohnt uns an ständig veränderte Verhältnisse anzupassen. So konnten wir 2021 nach all den Lockdowns, in denen wir zumindest unsere Ausbildungsabende digital abgehalten haben, auch unsere Aktivitäten und Ausbildungen „real“ weiterführen. Für Übungen und Ausbildungen finden wir unter anderem am Danielsberg, in der Barbarossaschlucht oder am Reisseck-Seenplateau beste Übungsbedingungen vor.
Neben den Übungen durften wir das Sportfest in Napplach mit der Betreuung des Kletterturmes begleiten, auch eine kleine Repräsentation der Bergrettung bei der NMS in Möllbrücke fand im Sommer statt.
Abseits der Pisteneinsätzen wurden wir zu Lawineneinsätzen, Bergsportunfällen, Arbeitsunfällen und Sucheinsätzen gerufen. Besonders tragisch heuer am Salzkofel. Wir wurden im Anschluss an die Gipfelmesse zu einem Einsatz gerufen, leider konnten wir trotz aller Bemühungen nicht mehr helfen und verloren mit Helmut Kumnig ein langjähriges Mitglied und jahrelangen Funktionär unserer Ortsstelle.
Es gibt aber auch erfreuliche Einsätze. Im Winter wurden wir zu einem Lawineneinsatz im Bereich der Kohlmaierhütte gerufen. Die verschüttete Person wurde durch Kameradenrettung und der perfekt funktionierenden Rettungskette, rasch geborgen und konnte unversehrt mittels Hubschrauber abtransportiert werden.

Auch zu Suchaktionen wurden wir alarmiert, die heuer in allen Fällen gut ausgegangen sind. Besonders erwähnenswert ist jedoch eine Suche Anfang Oktober, bei der eine 100-jährige Heimbewohnerin in Mühldorf vermisst wurde. Ein Suchhund konnte die Dame, nur leicht unterkühlt nach kurzer Zeit finden. Solche positiven Ausgänge motivieren uns immer wieder, weiterzumachen.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung und der Marktgemeinde Sachsenburg für die Unterstützung und wünschen viele schöne sowie unfallfreie Bergerlebnisse!

Für die Ortsstelle Kolbnitz:
Ortsstellenleiter Hannes Oberhuber

Liebe Sachsenburger und Sachsenburgerinnen!

Für die PI Möllbrücke war das nun zu Ende gehende Jahr 2021 sehr ereignisreich. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 haben wir aufgrund gesetzlicher Änderungen, Vorschriften und Weisungen der vorgesetzten Behörden mit Tätigkeiten zu tun, die wir bisher noch nicht gekannt hatten. Wir konnten diese Aufgaben jedoch zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen und hoffen, dass sich die Lage, wenn auch noch nicht absehbar wann, wieder beruhigen bzw. normalisieren wird.

Von unserer Dienststelle wäre zu berichten, dass im laufenden Jahr zwei neue Mitarbeiterin zu uns versetzt wurden. Damit konnten die Abgänge der letzten Jahre beinahe kompensiert werden und wir sind nun wieder nahe am systemisierten Stand.

In letzter Zeit hat die IT-(Computer)Kriminalität stark zugenommen. Dazu möchte ich ihnen folgenden Artikel zur Kenntnis bringen:

Bundes-Kriminalamt warnt vor Neffentrick und Enkeltrick

Das Bundes-Kriminalamt warnt vor Betrügern, die die Sorgen der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ausnutzen.
Besonders gefährdet sind ältere Menschen.Täter-Gruppen versuchen in sozialen Medien und Whats-App-Gruppen, Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu betrügen.
Das versuchen sie mit unterschiedlichen Mitteln.
Zum Beispiel durch telefonische und persönliche Kontakt-Aufnahme.
Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor.
Sie behaupten zum Beispiel, dass Verwandte mit dem Corona-Virus infiziert sind und Geld für die Behandlung brauchen.

Bitte zweifeln Sie an solchen Informationen!

In sozialen Medien und Whats-App-Gruppen gibt es derzeit viele Berichte über verschiedene Betrugs-Arten.

Zum Beispiel behaupten Personen, dass sie:

- Ärztinnen und Ärzten,
- Labor-Mitarbeiterinnen und Labor-Mitarbeitern oder
- Gesundheits-Bedienstete

sind. Sie behaupten auch, dass sie durch Mundhöhlen-Abstriche eine Infizierung mit dem Corona-Virus überprüfen können.Es soll auch falsche Natur-Heiler geben, die behaupten, dass sie mit selbst hergestellten Medikamenten eine Infizierung verhindern oder sogar heilen können.

Eine andere Betrugsart ist der Falsche-Polizisten-Trick.
Betrügerinnen oder Betrüger geben sich als Polizistinnen und Polizisten aus. Sie täuschen vor, dass es einen Einbruch oder Überfall geben wird.
Dann fordern sie die älteren Personen auf, Geld und Wert-Gegenstände an einen Boten zu übergeben. Später kommt tatsächlich jemand zur Tür und holt Geld und Wert-Gegenstände ab.

Es gibt Personen, die angeblich für Corona-Opfer Geld sammeln.
Oder Personen, die angeblich etwas kontrollieren müssen. Sie wollen so in fremde Wohnungen und Häuser hineinkommen.

Das Bundes-Kriminalamt ersucht daher besonders ältere Menschen, auf solche Kontakt-Versuche nicht einzugehen.

Brechen Sie solche Kontakt-Versuche sofort ab und melden sie das der Polizei. Grundsätzlich sollten Sie fremden Personen gegenüber mit gesundem Misstrauen begegnen.
Erfüllen Sie auf keinen Fall die Forderungen der Betrügerinnen und Betrüger und öffnen Sie nicht die Türe!

Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten, besonders Ihre Bankdaten, weiter!

Vorsorge-Tipps:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld gefordert wird, sofort ab.
  Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein!
  Machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden.
- Bestehen Sie beim Telefonat auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einem Boten zufrieden.
  Rufen Sie Ihre Verwandten, die angeblich Hilfe brauchen, an!
  Unter der Telefonnummer, die Sie sonst auch verwenden.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
  Sprechen Sie mit fremden Personen nur über die Gegen-Sprechanlage.
  Oder verwenden sie die Türsicherungs-Kette oder den Sicherungs-Bügel.
- Versuchen Sie sich das Aussehen der fremden Person für eine spätere Personen-Beschreibung genau zu merken. Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Notieren Sie sich Auto-Kennzeichen und Auto-Marke, Auto-Type sowie Farbe des verwendeten Täter-Fahrzeuges. Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Erstatten Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizei-Dienststelle.
- Geben Sie keine Einzelheiten zu Ihrer Familie oder finanziellen Verhältnissen an fremde Personen weiter.

Zum Abschluss möchte ich Sie, infolge der jahreszeitmäßig wieder früher einbrechenden Dunkelheit, auf die Gefahren der sogenannten `Dämmerungseinbrüche` erinnern.

<u>Tipps der Polizei:</u> Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen, genügend Lichtquellen (event. Zeitschaltuhr), keine überfüllten Briefkästen, Nachbarschaftshilfe, Verhalten fremder Personen beobachten, verdächtige Wahrnehmungen (Personen, Fahrzeuge, Kennzeichen usw.) der Polizei melden (Notruf: 133)

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2022 wünschen Ihnen die Beamten/innen der Polizeiinspektion Möllbrücke.

Der Inspektionskommandant:

Stanitznig Reinhard, KI

Schatz der Vergangenheit

Seit 2018 wird am Festungsriegel in Sachsenburg das Hohe Mittelalter (1200 – 1400) in Steinen erbaut sichtbar. Der Markt Sachsenburg kam durch den letzten Lurner Grafen - Bischof Altmann von Trient – nach seinem Tod 1149 an das Erzbistum Salzburg. Sein reiches Erbe beflügelte die Salzburger Bischöfe zum Bau mehrerer Burgen, die strategisch in das Obere Drautal und Lurnfeld Einblick gewährten.
In der Geschichte berichtet man von drei Wehranlagen. Sie werden 1494 als „ober, mitter und nider sloss Sachsenburg“ genannt. Übriges: Sachsenburg wurde von den Tiroler und Görzer Grafen im Mittelalter nie eingenommen.
Erst im 19. Jahrhundert wurde die Burganlage zerstört. Napolen - selbst ernannter Kaiser der Franzosen - ließ 1813 die Feste sprengen. Danach wurden die Soldaten zur Völkerschlacht nach Leipzig abberufen.
Die Regie für das Burgenprojekt übernahm Bürgermeister Wilfried Pichler, ein leidenschaftlicher Burgfan. Südtiroler Spezialisten haben unter der Leitung von Albrecht Ebensperger, der schon viele Burgen in Kärnten restauriert hat, nicht nur den Turm, sondern auch die Mauer gekonnt freigelegt. Jetzt sieht man die gewaltige Festung mit Turm von allen Seiten. Ein Schmuckstück aus dem Mittelalter erlebt seine Wiedergeburt.
Eine feine Aktion fand vor nicht allzu langer Zeit statt. Zum Schutz vor dem Wintereinbruch haben einige Sachsenburger die frisch restaurierten Mauern mit Planen abgedeckt, auf Initiative des Bundesdenkmalamtes in Klagenfurt.

Wilfried Kuß

Wir suchen Unterstützer und Gönner für unseren Burgenverein!

Vorstand Burgenverein:

Wilfried Pichler
Johann Haas
Peter Zauchner
Rudolf Dunst
Wilfried Kuß

Foto: Johann Haas

Galerie feiert nächstes Jahr

Auch in einem kleinen Marktflecken kann Kunst Menschen begeistern. Besonders dann, wenn es sich um einen Ort mit Geschichte handelt. Sachsenburg besitzt seit 1394 das Marktrecht. Und hinter alten, ehrwürdigen Mauern lässt sich zeitgenössische Kunst wunderbar präsentieren. Das Forsthaus, in dem sich die Galerie befindet, ist ein Haus mit Geschichte. Maria Theresia (1740-1780) nahm Mitte Juni 1765 in diesem Gebäude „Bitten und Beschwerden“ ihrer Untertanen entgegen. Dazu noch ein kritisches Zitat der Klagenfurter Schriftstellerin Ingeborg Bachmann: „Die Geschichte ist unsere beste Lehrmeisterin, sie findet nur keine Schüler.“ Wie recht sie mit dieser Meinung hat, zeigt sich in der Einstellung des Menschen im Umgang mit der Historie allgemein.

Jan Reudink, Brand, 2021

Am Eingang in das Obere Drautal liegt der Markt Sachsenburg verkehrsmäßig leicht erreichbar da. Geradezu ideal, um Kunst in der Galerie am Marktplatz betrachten zu können. Das zahlreich erschienene Publikum würdigte all die Jahre die Präsentation der künstlerischen Arbeiten mit viel Applaus. Die Galerie im Drauknie, die im Forsthaus untergebracht ist, feiert 2022 den 10. Geburtstag. In diesem Dezennium wurde über 50 Ausstellungen und einige Lesungen mit Erfolg durchgeführt. Der Einsatz um das Projekt „Kunst am Marktplatz“ hat sich gelohnt. Mit der Kalenderpräsentation „800 Jahre Sachsenburg“ wurde die Galerie am 15. Oktober 2012 eröffnet.

Bei einer Begehung und Besichtigung des Forsthauses ist die Idee geboren worden. Bürgermeister Wilfried Pichler und Wilfried Kuß, der seit 10 Jahren die Galerie leitet, haben die Idee wahrgenommen und umgesetzt. Als Veranstaltungsort wurden wir von der Oberkärntner Kulturszene schon nach kurzer Zeit akzeptiert. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit kultur.impuls trägt zudem seit Jahren Früchte. Viele Künstlerinnen und Künstler aus Seeboden haben mit ihren Ausstellungen den architektonisch schönen Galerieraum weithin bekannt gemacht. An dieser Stelle möchte ich mich bei Gerhart Weihs, Margarethe Joch und Gerold Sternig, die sich jahrzehntelang um den Begriff „Kunst im Raum“ auseinandersetzen, meinen Dank aussprechen. Nur so kann Kunst für die Zukunft neue Freunde finden. Und in ein paar Monaten darf zudem auch endlich einmal gefeiert werden.

Wilfried Kuß

Johanna Tschabitscher,
Nordische Schicksalsgöttinnen, 2021

„Bildung ist das, was die meisten empfangen, viele weitergeben und wenige haben“.

Karl Kraus (1874-1936).

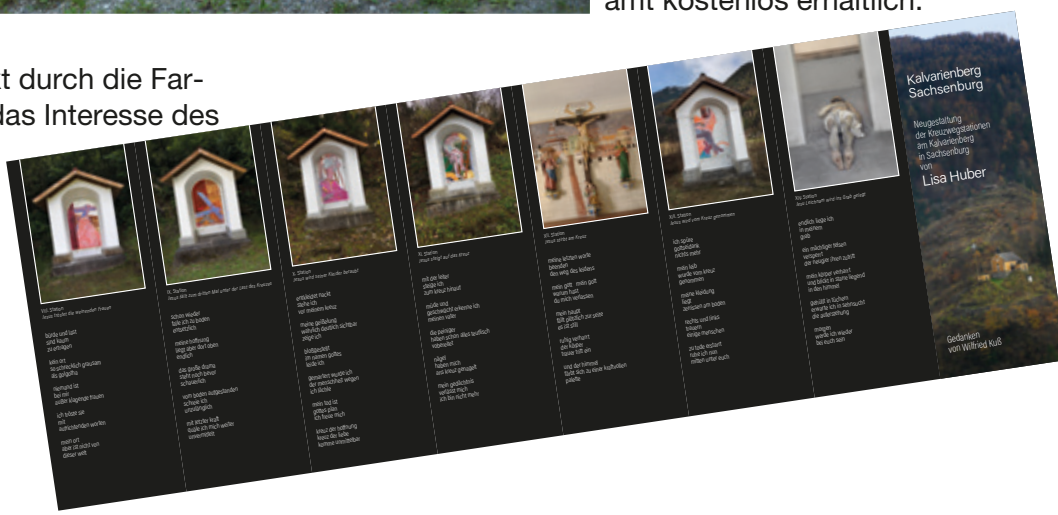
Gedanken zur II. Station
„Jesus nimmt das Kreuz auf“

Der Kalvarienberg gilt für viele Menschen als Rückzugsort. Als Stätte der Ruhe, Erholung und des Allein-Seins wird die Schädelstätte auch als Ort des Gebets verehrt. Nachdenken und Loslassen haben den Vorrang. Die neuen Glasbilder, die aus der Hand der Villacher Künstlerin Lisa Huber stammen, stärken zudem den Glauben. „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab …“ (Joh. 3,16).
Ein unerklärbares Geheimnis.
Nun zur „Via dolorosa“ in Sachsenburg. Die Straße des Leidens beginnt an der Ecke zum ehemaligen Haus der Familie Kohl, die einst ein gutgehendes Kaufhaus führten. In diesem neugestalteten Bau befindet sich seit 2020 wieder ein Nahversorger sowie eine Kindertagesstätte. Ein blaues Straßenschild mit der Aufschrift „Kalvarienbergweg“ führt direkt zur zweiten Station. Der Kalvarienberg liegt mitten im Ortskern und besticht durch seine barocke Architektur. Am Abend leuchtet die Anlage gemeinsam mit den Resten der Burgruine mystisch über den Markt. Ein mittelalterliches Bühnenbild – geheimnisvoll schön.
Die zweite Station, die unter einer gewaltigen, bewaldeten Felswand von weitem sichtbar dasteht, erweckt durch die Farbigkeit des Glasbildes spontan das Interesse des Betrachters. Neben der zweiten Station befindet sich der alteingesessene Gasthof Lampersberger. Zwei Generationen haben an diesem Standort das Bäckergewerbe ausgeübt. Noch heute schwärmen und erzählen die Alt-Sachsenburger von den knusprigen und schmackhaften Semmeln und Brezen, die vom Chef und seinen Gehilfen handgemacht hergestellt wurden.
Zurück zur zweiten Station, die in der künstlerischen Umsetzung vom prächtigen roten Faltenwurf lebt. Am Boden liegen zerquetschte Granatäpfel, die das Symbol der Liebe sind. Hingegen verkörpert der Pinienzapfen am rechten Rand das Symbol des Lebens, also der kommenden Auferstehung. Jesus schwankt auf dem Bild mit dem Kreuz. Seine Füße suchen Halt am Boden und mit letzter Kraft reißt er förmlich das Kreuz an sich. Eine großartige Interpretation von Lisa Huber.

Wilfried Kuß

Foto: Bernd Borchardt, Berlin

Anlässlich der Fertigstellung des Kalvarienberges wurde ein Folder über die Stationen herausgegeben. Dieser ist im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.



ACHTUNG ! **Termine MÜLLABFUHR** ACHTUNG !

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H

Abfuhrplan 2022

‚RESTMÜLL'

monatlich	14-TÄGIG	
Mittwoch, 05.01.2022	Mittwoch, 05.01.2022	Mittwoch, 06.07.2022
Mittwoch, 02.02.2022	Mittwoch, 19.01.2022	Mittwoch, 20.07.2022
Mittwoch, 02.03.2022	Mittwoch, 02.02.2022	Mittwoch, 03.08.2022
Mittwoch, 30.03.2022	Mittwoch, 16.02.2022	**Donnerstag, 18.08.2022**
Mittwoch, 27.04.2022	Mittwoch, 02.03.2022	Mittwoch, 31.08.2022
Mittwoch, 25.05.2022	Mittwoch, 16.03.2022	Mittwoch, 14.09.2022
Mittwoch, 22.06.2022	Mittwoch, 30.03.2022	Mittwoch, 28.09.2022
Mittwoch, 20.07.2022	Mittwoch, 13.04.2022	Mittwoch, 12.10.2022
Donnerstag, 18.08.2022	Mittwoch, 27.04.2022	**Donnerstag, 27.10.2022**
Mittwoch, 14.09.2022	Mittwoch, 11.05.2022	Mittwoch, 09.11.2022
Mittwoch, 12.10.2022	Mittwoch, 25.05.2022	Mittwoch, 23.11.2022
Mittwoch, 09.11.2022	**Donnerstag, 09.06.2022**	Mittwoch, 07.12.2022
Mittwoch, 07.12.2022	Mittwoch, 22.06.2022	Mittwoch, 21.12.2022

Die Behälter bzw. Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** straßenseitig (Gemeindestraße oder Hauptverkehrswege) beizustellen.

Alles sauber mit ROSSBACHER GmbH

‚GELBER SACK'

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, wurden nachstehende Entsorgungstermine für 2021 bekannt gegeben:

KW. 4	Mittwoch, 26.01.2022	KW.34	Mittwoch, 24.08.2022
KW.10	Mittwoch, 09.03.2022	KW.40	Mittwoch, 05.10.2022
KW.16	Mittwoch, 20.04.2022	KW.46	Mittwoch, 16.11.2022
KW.22	Mittwoch, 01.06.2022	KW.52	Mittwoch, 28.12.2022
KW.28	Mittwoch, 13.07.2022	KW.6/23	Mittwoch, 08.02.2023

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitgestellt sein, ansonsten keine Abholung möglich!!

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H.

‚ALTPAPIERENTSORGUNG'

Montag, 03.01.2022	Montag, 31.01.2022	Montag, 28.02.2022	Montag, 28.03.2022
Montag, 25.04.2022	Montag, 23.05.2022	Montag, 20.06.2022	Montag, 18.07.2022
Dienstag, 16.08.2022	Montag, 12.09.2022	Montag, 10.10.2022	Montag, 07.11.2022
Montag, 05.12.2022			

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitzustellen!

Marktgemeinde
Sachsenburg

2022

Kultur & Veranstaltungsprogramm

Geplante Veranstaltungen

DEZEMBER 2021

Fr. 24. Familienchristmette, Pfarrkirche, 18 h
Fr. 31. Jahresausklang FF-Sachsenburg am Marktplatz, ab 9 Uhr

MÄRZ

Fr. 04.– Theateraufführungen der
So. 06. Laienspielgruppe, VAZ
So. 20. Pfarrgemeinderatswahl

APRIL

Sa. 09. Frühjahrskonzert TK-Hasslacher, VAZ
So. 17. Auferstehungs-Gottesdienst, Pfarrkirche, 6 h

MAI

Sa. 07. Muttertagsmarkt am Marktplatz
Sa. 07. Feuerlöscherüberprüfung; FF-Haus
So. 29. Erstkommunion, Pfarrkirche; 10 Uhr
So. 29. Frühschoppen FF-Sachsenburg, FF-Haus

JUNI

So. 12. Fronleichnam in Sachsenburg, 9 Uhr

JULI

So. 10. Salzkofel Gipfelmesse

AUGUST

Fr. 12. - Mo. 15. Oberdrautaler Flößertage
So. 14. Flößerfest an der Drau
Fr. 19. Sommernachtsparty am Marktplatz mit „Hannah“

SEPTEMBER

Sa. 17. Eustachiusmesse des JV Obergottesfeld-Feistritz, Ruperti-Kirche Obergottesfeld
So. 25. Kirchtag in Obergottesfeld

OKTOBER

Sa. 15. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ
So. 16. Erntedank u. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ

NOVEMBER

Sa. 19. Sachsenburger Partl-Umzug

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Planung der Veranstaltungen für 2022 derzeit schwierig.
Wir werden Sie über die laufenden Veranstaltungen mittels Postwurfsendungen informieren.